

Mittersiller Nachrichten

SALZBURGER WOCH

SPEZIAL 8 // 30. MÄRZ 2017

+ region
mittersill
hollersbach.stuhlfelden

erleben | shoppen | genießen

Veranstaltungen

MITTERSILL

STADTPLATZ: Ö3-Disco,
Fr., 31. März, 20 Uhr.

NEUE MITTELSCHULE:

Familienkonzert „Es war einmal...“ in der „Halle für alle“,
Sa., 1. April, 14.30 Uhr.

NATIONALPARKZENTRUM:

Vernissage „Sprache der Natur“ – Bilder von Karoline Voit-
hofer, Freitag, 7. April, 16 Uhr.

STUHLFELDEN

GASTHOF FLATSCHER:

„Diamantenroulett“ –
Theatergruppe Stuhlfelden,
Fr., 31. März: 20 Uhr. Sa., 1. April:
14 und 20 Uhr.

HOLLERSBACH

BADESEE-PARKPLATZ:

Lederhosnparty der Landju-
gend Mittersill-Hollersbach,
Samstag, 8. April, 19.30 Uhr.

Hausflohmarkt wird vorbereitet

MITTERSILL. Der Seniorenbund organisiert für Samstag, 22. April, den 1. Mittersiller Hausflohmarkt. Mitmachen können alle, auch Kinder und Selbstständige. Man bietet vor dem Haus oder in der Garage alles, was man nicht mehr braucht, zum Verkauf an. Wer mitmachen will, ist zu einer Vorbesprechung am Dienstag, 4. April, 19 Uhr, im Gasthof Post eingeladen. Weitere Auskünfte gibt es bei Obmann-Stellvertreter Franz Neumayr; Telefon.Nr: 0650/289 55 49.

WWW.SVH.AT

Mittersiller Nachrichten
www.mittersill-tourismus.at

Osteraktionen locken in die Einkaufsstadt

In 42 Mittersill-Plus-Betrieben gibt es höchst attraktive Angebote und dazu tolle Gewinnchancen für alle „Osterhasen-Kunden“. **Seiten 14 bis 17**



In der Blumenecke Mittersill ist alles ganz auf Ostern eingestellt. Im Bild (v. l. stehend): Petra Lassacher, Roswitha Tildach; vorne v. l.: Anna Steger und Martina Laubichler. Mehr über Ostern – mit vielen Ideen zum Ostershopping – lesen Sie im Blattinneren.

BILD: ANDREAS RACHERSBERGER

**DER
STANDPUNKT**
Roland Rauch



Vorfreude aufs Osterfest

Der Frühlingsbeginn lädt ein, Neues zu starten und mit frischem Wind die wärmere Jahreszeit zu begrüßen. Das Osterfest steht im weitesten Sinne auch für Erneuerung und Neubeginn. Das Fest des Lebens ist für viele Familien Grundlage von lebendiger Tradition und Brauchtum. Zudem bietet die Osterzeit eine ideale Gelegenheit seine Lieben zu verwöhnen und zu beschenken. Die Mittersill Plus Handelsbetriebe haben für unsere treuen Kunden der Einkaufsstadt Mittersill viele kreative Geschenkideen und genussvolle Produkte für das bevorstehende Osterfest vorbereitet.

Die Redaktion der Mittersiller Nachrichten war auf Ostershopping-Tour und hat die besten Ideen für das heurige Osternest zusammengetragen. Der Ostereinkauf in Mittersill wird in der Osterwoche doppelt belohnt. Die Mittersill Plus Handelsbetriebe bieten speziell für die Osterwoche attraktive Aktionen und Frühlingsangebote. Insgesamt nehmen mehr als 40 Mittersill Plus-Betriebe mit 30 Aktionen am Ostershopping teil. Zusätzlich belohnt Mittersill Plus jeden Einkauf in der Osterwoche bei den teilnehmenden Betrieben mit einem Ostershopping-Rubbellos und einer Gewinnchance auf bis zu 100-Euro-Mittersill Plus Gutscheine.

Das Team von Mittersill Plus schickt herzliche Ostergrüße, wünscht viel Freude beim Entdecken der frühlingshaften Attraktionen für das Osterfest und freut sich auf einen Besuch beim Ostershopping in den Mittersill Plus Mitgliedsbetrieben.



700 Menschen setzen mit der Kundgebung ein Zeichen für das Krankenhaus Mittersill. BILDER: ERWIN SIMONITSCH

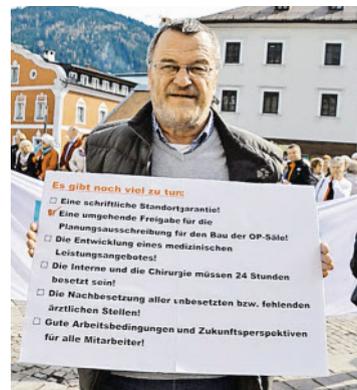
Ein starkes Signal

Hunderte gingen auf die Straße und 5390 Unterschriften für ein modernes Regionalkrankenhaus wurden bis vergangene Woche abgegeben.

MITTERSILL. Knapp 150 Leute waren erwartet worden, es kamen mehr als 700. Die Kundgebung für den Erhalt des Krankenhauses Mittersill war ein starkes Signal der Oberpinzgauer Bevölkerung an die Politik. „Danke für die Unterstützung“, lauteten Rufe von Mitarbeitern – und auch Patienten – als die Demonstranten am Spital vorbeizogen.

Organisiert wurde die Kundgebung von der SPÖ. „Ich bin stolz darauf, dass die Oberpinzgauer Bevölkerung mit so viel Einsatz für ihr Krankenhaus in Mittersill kämpft“, rief Bezirksvorsitzender Walter Bacher und sagte weiters: „Innerhalb von zehn Tagen haben 5390 Menschen bei unserer Unterschriftenliste unterschrieben. Außerdem haben bei einer gleich gearteten Resolution vonseiten der Angestellten an die Landesregierung 160 von 180 Angestellte unterschrieben.“

Bacher ortete große Probleme: „Am vergangenen Wochenende mussten aufgrund mangelnder Ärzte Patienten abgewiesen werden. Sollte sich die Situation



Altbürgermeister Roman Oberlechner (SPÖ) listete die Forderungen auf.

nicht urplötzlich verbessern, so wird die Interne ab April untertags nur noch mit einem Arzt besetzt. In der Nacht wird die Station zum Teil überhaupt ohne Arzt auskommen müssen, weil es nur mehr einen gibt, der allerdings zwischen Zell am See und Mittersill hin und her pendeln muss. Ein unhaltbarer Zustand.“

Laut FSG-Gewerkschafter werden im KH Mittersill pro Jahr 6000 Patienten stationär behandelt und noch einmal doppelt so

viele Menschen ambulant versorgt. „Das muss so bleiben“, so Forcher.

SPÖ-Chef Walter Steidl verschärfte den Ton: „Die ÖVP und die Grünen können uns zwar im Landtag überstimmen, sie können aber nicht die berechtigten Anliegen der Oberpinzgauerinnen und Oberpinzgauer mit Füßen treten. Ich möchte aber hiermit an alle Parteien appellieren: Setzen wir endlich den Beschluss um, den die Landesregierung bereits 2013 beschlossen hat. Hätte Stöckl seither nicht immer wieder den Bau der OP-Säle verschoben, dann hätten wir bereits jetzt ein modernes Krankenhaus.“

Für den anwesenden ÖVP-Landtagsabgeordneten Michael Obermoser war die Kundgebung ein vorgezogener SPÖ-Wahlkampf: „Sie hat den gleichen Informationsstand wie wir, weiß, dass Gelder für Planung und Bau der Operationssäle freigegeben wurden. Das hat der Landeshauptmann selbst veranlasst. Da werden die Oberpinzgauer an der Nase herumgeführt.“ simo

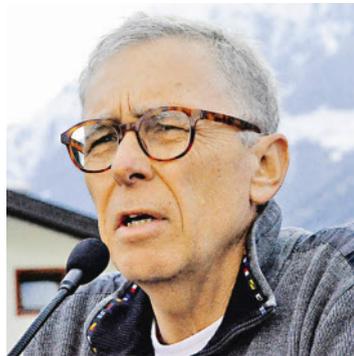
Der Arzt stellt negative Diagnose

Haus- und Sprengelarzt Peter Sturm ergriff bei der Kundgebung das Wort.

MITTERSILL. Die Bevölkerung habe ein Recht auf eine gute Gesundheitsversorgung, sagte Peter Sturm. „Aber wir haben ein Problem. Jeden Tag gibt es eine neue Meldung, es wird gestritten, kolportiert, dass das Mittersiller Krankenhaus geschlossen wird. Auf der anderen Seite haben wir eine große Anzahl an hochmotivierten Mitarbeitern. Nicht nur in Mittersill, sondern auch in Zell am See, die hervorragende Arbeit leisten. Nicht nur für uns, auch für unsere Urlaubsgäste. Aber es stimmt, dass in den letzten Jahren viele Ärzte die Region verlassen haben. Nicht aus privaten

Gründen, sondern aufgrund von Ungereimtheiten, Streitereien, Unsicherheiten, was das zukünftige Leben und die Tätigkeit im Krankenhaus Mittersill betrifft.“

Sturm forderte Perspektiven, machte Vorschläge: „Erstens: Eine Ansage an die politischen Lager zusammenzuarbeiten und klare Vorgaben zu machen, die zeitlich fixiert und kontrolliert werden. Die Wahrheit muss auf den Tisch. Auch wenn's im Endeffekt der Worst Case ist, nämlich, dass das Krankenhaus Mittersill geschlossen wird. Aber dann wollen wir klare Ansagen, wieso und warum? So wie es jetzt passiert, scheinbarweise und jeden Tag ein bisschen weniger, das dürfen wir uns nicht gefallen lassen. Zweitens: Das Management des Tauernklinikums soll endlich die Tagesprobleme anpacken. Dieses Wochenende konnten Notfälle nicht im Krankenhaus



Peter Sturm kritisierte die Politik und das Management. BILD: SIMO

Mittersill aufgenommen werden. Das ist meiner Ansicht nach ein Skandal. Die einzige Aktivität, die ich als praktischer Arzt hier im Oberpinzgau mitbekommen habe, war eine Werbung für die private Klinik Ritzensee, das ist eine Sauerei. Zusammenfassend: Hick-Hack bringt absolut nichts. Langfristige Planungen müssen sein, das Management muss end-

lich kurz- und mittelfristige Entscheidungen treffen, gemeinsam mit denen, die arbeiten.“

Bürgermeister Wolfgang Viertler dazu: „Doktor Sturm hat einen klaren Blick nach vorn, er hat Dinge angesprochen, die wehtun; Konzept- und Perspektivlosigkeit. Da muss jetzt Klartext gesprochen werden. Nicht die nächste Landtagswahl ist entscheidend, sondern die Zukunft dieses Hauses. Es braucht eine klare Ansage, wie es weitergeht. Alle reden von Regionalentwicklung, von Maßnahmen gegen die Landflucht, dieses Krankenhaus ist ja auch weit über die medizinische Versorgung hinaus ein Ort der sozialen Zusammenkunft. Es ist auch von großer wirtschaftlicher Bedeutung, bringt Arbeitsplätze, hier werden zehn Millionen Euro ausbezahlt. Und es bringt eine Breite was die Berufsfelder betrifft.“ simio



„Doktor Sturm hat mir zutiefst aus dem Herzen gesprochen.“

Bgm. Wolfgang Viertler



FRÜHLING · FASHION · HIGHLIGHTS

MOOSBRUGGER

DAMEN & MÄNNER

www.mode-moosbrugger.at

MITTERSILL

Ferienregion auf ITB Berlin

Die Pinzgauer brillierten mit ihren Angeboten auf der weltweit größten Tourismusmesse.

BERLIN/MITTERSILL. Die Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern wird Österreichs Beitrag zum „Internationalen Jahr des nachhaltigen Tourismus“ für die UNO leisten – diese Nachricht wurde den zahlreichen Pressevertretern in Berlin bekannt gegeben.

Und dazu kommen viele weitere News: So können Gäste mit der „Nationalpark Sommercard MOBIL“ neben Gratis-Eintritten in alle Nationalpark-Ausstellungen, Museen, Bäder und den Bergbahnen der Region auch ein Tagesticket auf die Großglockner Hochalpenstraße und kostenlos Bus und Bahn in der Region benutzen und so auf ihr Auto und unnötigen CO₂-Ausstoß verzichten, er-

läuterte Geschäftsführer Christian Wörister. Neu ist im Sommer die Möglichkeit, mit der Sommercard den Glocknerbus kostengünstig (30 % Rabatt) nutzen zu können. Besonders beworben wird in der Ferienregion die Anreisen mit öffentlichen Verkehrsmitteln bei Veranstaltungen – etwa für den Almsommer und den Bauernherbst, für die Jubiläumsfeier „10 Jahre Nationalparkzentrum Mittersill“ und das 50-Jahr-Jubiläum der Anerkennung der Krimmler Wasserfälle mit dem Europäischen Naturschutzdiplom.

Ein Schwerpunkt am Großglockner und in den Hohen Tauern ist die E-Mobilität. Vom Sonder-



Dynamisch: Roland Rauch (Geschäftsführer Mittersill plus Tourismus), Johannes Hörl (Generaldirektor Großglockner Hochalpenstraße) und Christian Wörister (Geschäftsführer Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern) in Berlin.

BILD: FERIEREGION NP HOHE TAUERN

preis für Elektro-Fahrzeuge (10 Euro Nachlass) bis hin zur E-Ladesicherheit auf der schönsten und bekanntesten Panoramastraße der Alpen wird einiges geboten (fünf E-Ladestationen entlang der Glocknerstraße können kostenfrei benützt werden).

Weitere Highlights: Die Großglockner Hochalpenstraße präsentiert die neue Ausstellung

„Gletscher.Leben“. Die Wasserwelten Krimml haben eine neue Attraktion – eine sechs Meter hohe Wasserleinwand als Erlebnisportal – gestaltet vom Industriedesigner Achim Storz. Und Nationalpark-Ranger stehen allen Besuchern in allen Tälern und an allen „Hot-Spots“ im Nationalpark mit ihrem Wissen zur Verfügung, ohne sie buchen zu müssen.

Sagen Sie **FRÜH JA** zum Frühjahr!
Das Renovieren beginnt jetzt!

AUF DAS GESAMTE SORTIMENT
gültig bis Samstag, 15.04.2017

-20%

EBERL
MALERMEISTER

KURZ AKTUELL

**Vernissage:
„Sprache der Natur“**

Am Freitag, dem 7. April, 16 Uhr, findet im Nationalparkzentrum Mittersill die Eröffnung einer Ausstellung von Karoline Voithofer statt. Die Mittersillerin, seit vielen Jahren auch engagiertes Mitglied der Malergruppe „Ultramarin“, vermittelt in ihren Werken die „Sprache der Natur“. Begrüßung: NP-Direktor Wolfgang Urban und Vizebgm. Volker Kalcher. Musik: Saxophon-Ensemble des Musikum und der Frauendreigesang.

Neuer Reisepass

In Mittersill kann man den Reisepass direkt bei der Gemeinde (Meldeamt, Zi-Nr. 2) beantragen. Die Ausstellung des Reisepasses wird auf diesem Wege ca. drei Wochen dauern. Die Pauschalgebühr beträgt 75,90 Euro.

Zeitungs-Aufruf erfolgreich

Für karitative Aktion wurde Transporteur gesucht und gefunden.

MITTERSILL. Die Schüler der Neuen Mittelschule Mittersill (und andere) haben im vergangenen Jahr Plastik-Verschlusskappen in allen Größen und Farben gesammelt, der Erlös dieser Aktion wird einem Hilfsprojekt für sogenannte „Schmetterlingskinder“ (Kinder mit extrem empfindlicher Haut) zugute kommen.

Um aber die inzwischen eingelagerte Tonne der Stöpsel vom Recyclinghof der Stadtgemeinde Mittersill zur verarbeitenden Firma Kruschitz in Völkermarkt zu bekommen, hat man via Artikel in den Mittersiller Nachrichten verzweifelt einen Transporteur gesucht – und glücklicherweise auch gefunden.

„Danke an PAZ Uttendorf und den Inhaber Kurt Gassner, der uns die gesammelten Plastikverschlüsse, sie wiegen 520 Kilogramm, abnahm und darüber hinaus sogar noch 500 Euro für die



Kurt Gassner und Barbara Pichler wollen durch die Aktion den Schmetterlingskindern helfen. Gleich doppelte Unterstützung gibt es dafür durch die Firma PAZ Uttendorf.

BILD:

Schmetterlingskinder Salzburg spendete. Ein besonderer Dank geht auch an die Stadtgemeinde Mittersill für den Transport nach Uttendorf“, erklärt die höchst erfreute Organisatorin Barbara Pichler.

Das Projekt wird übrigens in den beteiligten Schulen laufend weitergeführt. Plastik-Verschlüsse können auch von anderen Sammlern gerne im Recyclinghof Mittersill abgegeben werden, Infos unter: 0676/737 76 25. Radke

06.04.2017 IST WOMAN DAY!
20% AUF ALLES!

IHR S.OLIVER TEAM
ZELLERSTR. 1 / 5730 MITTERSILL
MARKTSTR. 38 / 5741 NEUKIRCHEN
MARKTSTR. 34 / 5661 RAURIS

s.Oliver

Am Pletzer-Stammtisch rennt immer der Schmäh

Was machen Obama, Knackwurst Lois, der Sattler und Co in Mittersill? Sie plaudern über Gott und die Welt im Café Pletzer. Die Mittersiller Nachrichten mischten sich unter die Vormittags-Runde.

ANDREAS RACHERSBERGER

MITTERSILL. Punkt neun Uhr. „Vormittagshucka“ Walter Niedrist sitzt mit Chef Erich Pletzer noch allein am Stammtisch. Er zeigt ihm alte Münzen und Taschenuhren.

Minuten später trudeln die nächsten Stammtischkollegen ein. Die wertvoll erscheinenden Mitbringsel von Niedrist sind gleich wieder Thema. „Host de Uhr bam Opernball dabei ghobt?“, wird Postbus-Walter – seinerzeit auf den Routen Moosboden, Kesselfall und auf der Glocknerstraße viel unterwegs – gefragt. Seine Antwort: „Der Lugner hod mi leider nid eiglodn!“

Mittlerweile drängen sich um den runden Stammtisch auch der „Hoizmoakt Sigi“ (Siegfried Rainer), Bamerbauer Franz Steger, Sattlermeister Franz Neumayr, „Broatmoos Mandi“ (Martin Neumaier), Gust Ronacher (vulgo Großbruck) und der „Knackwurst Lois“ (Lois Eder). Zuckerbäcker Erich Pletzer verabschiedet sich

„Ich und Obama haben die Bauernmatura: Fünf Jahre Volksschule und einen Tanzkurs.“

Gust Ronacher

hingegen in die Produktion – er kümmert sich um Schokolade-Nachschub.

Die Rede ist von einem Obama. Wer ist das, sofern es der ehemalige US-Präsident nicht nach Mittersill geschafft hat? Die Blicke sind auf Bamerbauer Franz Steger gerichtet. Und die Auflösung folgt sogleich. „Aus ‚Oh, da Bamer is do‘ wurde ‚Obama‘, als Barack an die Macht kam.“ Obama bekommt zu seinem Fruchtetee ein kleines Soletti-Brezerl auf einem extra Teller serviert.

Was sonst noch auffällt? Seniorchefin Hilda Pletzer zieht ihren Stammgästen schon einmal die Ohren lang und verteilt gut gemeinte Kopfnüsse – stets mit einem Lächeln im Gesicht. „Die verstehen, wie ich das meine. Das sind einfach alles sehr nette Buam“, sagt sie in die Runde, die überwiegend aus Pensionisten besteht.

Am Dienstagvormittag ist der Stammtisch gut besetzt. Das ist leicht erklärt, denn die Café-Konditorei Pletzer hat am Montag Ru-

„Es kann schon darum gehen, wie der eine dem anderen einst eine Frau ausgespannt hat.“

Hoizmoakt Sigi

hetag. „Da geht man nur knapp an Entzugserscheinungen vorbei“, scherzt der Sattlermeister außer Dienst, Franz Neumayr – eigenen Angaben zufolge wöchentlich gut fünf Mal zu Gast. „An unserem vormittäglichen Kaffeestammtisch gibt es keine Verpflichtungen. Wer da ist, ist da. Im Mittelpunkt steht das g’scheite Gespräch. Jeder ist fürchterlich g’scheit. Es sind viele Besserwisser da“, lacht Neumayr, auch Obmann beim Samerverein. Es würden alle möglichen Themen abgehandelt. Von Politik über Frauen bis zum Sport. „Und natürlich wird viel Nostalgisches aufgerollt und neu durchgekaut.“

Neumayr kommt immer wieder gerne, um das Neueste zu erfragen. „Sobald ein Zweiter am Stammtisch sitzt, hat man einen Hoagascht. Außerdem ist der Kaffee des Hauses ausgezeichnet“, sagt der Sattler. Bis zu zehn Leute sitzen teilweise um den kleinen runden Stammtisch. „Es herrscht fast immer gute Stimmung. Aber es gibt auch Streitgespräche und natürlich Meinungsverschieden-

heiten. Genau das macht es auch spannend.“

Der Schmäh kommt nie zu kurz. Er läuft auch an diesem Vormittag prächtig. Hoizmoakt Sigi sagt: „Die Themen reichen vom Tagesgeschehen bis zu Anekdoten aus früheren Zeiten. Da werden auch ehemalige Weiwaleitprobleme besprochen. Zum Beispiel, wie der eine dem anderen einst eine Frau ausgespannt hat. Heute wird davon geträumt.“

Inzwischen kommt es zum ersten Aufbruch. Knackwurst Lois macht sich auf den Weg zu seinem Würstelstand „Zur lustigen Knackwurst“. „I geh jetzt Wisaschtl sian“, lautet sein abschließender Kommentar. Dann wird weiter gesprochen, philosophiert, gescherzt und gelacht.

Übrig bleiben nach einer Weile Gust Ronacher und Franz Steger. Zwei Felbertaler, die schon zusammen zur Volksschule gegangen sind. „Wir haben ja gemeinsam die Bauernmatura gemacht. Fünf Jahre Volksschule und einen Tanzkurs“, sagt Ronacher, der

„Das sind alles sehr nette Buam.“

Hilda Pletzer, Senior-Chefin

seine Aussagen gerne mit einem Schuss Ironie würzt und nicht alles ganz so ernst meint. So sagt er etwa auch, dass er sonntags lieber beim Café Pletzer betet als in der Kirche. Kurz darauf rutscht ihm ein weiterer Spruch über die Lippen: „In der Warteliste Richtung Himmel sind wir schon. Wobei: In den Himmel kommen wir beide sicher nicht.“ „Ich schon“, wirft Steger verständnislos ein – und lässt einen Witz folgen: „Wie lautet ein beliebter Pensionistengruß? Hob koa Zeit.“

Schließlich geht es noch um die Pinzgauer Mundart. Rona-

cher sieht sich als Kämpfer für den Dialekt. „Bei mir gibt’s kein super. Das heißt entweder schee, fesch oder bärig. Das Schlimmste ist Tschüss. Es heißt Pfiati oder Servus. Und dann stört mich noch, dass so viel auf Englisch angeschrieben wird. Überall muss an den Schaufenstern ‚SALE‘ stehen.“ Zu diesem Zeitpunkt ergreift die vorbeikommende

„Wie lautet ein beliebter Pensionistengruß? Hob koa Zeit.“

Franz „Obama“ Steger

Chefin Monika Pletzer das Wort: „Sei froh, dass noch nicht alles auf Arabisch geschrieben steht.“

Der Stammtisch ist für diesen Vormittag Geschichte. Aber Ruhe kehrt im Hause Pletzer selten ein. Die Konditorei ist als wahrer Treffpunkt nämlich fest in der Gesellschaft verankert. Chef Erich spricht von rund 100 Leuten, die sich auf zahlreiche Stammtische verteilen. „Es gibt nichts Sozialeres als einen Stammtisch. Das Interessante ist der Mix an Leuten. Aber es gibt auch bestimmte Gruppen. Es treffen sich zum Beispiel ehemalige Lehrerinnen und junge Feuerwehrler.“

Besonders rund gehe es etwa am Sonntag, wenn der „Schneider Weisse“-Stammtisch rund um „Bierbaron Hermann“ abgehalten wird. Hermann Eiwen ist seines Zeichens Importeur von diversen bayerischen Biersorten in den Pinzgau.

Erich Pletzer hält fest: „Ich bin sehr froh, dass die Stammtische in unserem Haus eine so hohe Bedeutung haben. Stammtische sind heute eine echte Institution.“ Zweifelsfrei lässt sich behaupten: Am Stammtisch kemand d’Leit z’samm!



Eine Vormittagsgruppe am Pletzer-Stammtisch in Mittersill (v. l.): Martin Neumaier, Erich Pletzer, Franz Neumayr, Lois Eder, Monika Pletzer, Gust Ronacher, Franz Steger und Siegfried Rainer.

BILD: ANDREAS RACHERSBERGER

www.optik-maurer.at

MITTERSILL AN DER SALZACHBRÜCKE
Zeller Straße 9, T +43 6562 4781, optik.maurer@sol.at



Was verstecken Sie
zu Ostern?

SEHTEST + HÖRTEST

Mo - Fr 08:30 - 12:00 & 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag 08:30 - 12:00



AUGENOPTIK
maurer
HÖRSYSTEME

Musikalische Talente

Zehn Schüler des Musikum Mittersill nahmen erfolgreich am Landesmusikwettbewerb „prima la musica“ teil. Ralph Buchholzer und Anna Rieder qualifizierten sich für den Bundeswettbewerb.

MITTERSILL. Es ist einer der bedeutendsten Musikwettbewerbe Österreichs und Südtirols – „prima la musica“. Seit 1995 findet dieser auf Landes- und Bundesebene statt und bewegte seither bereits rund 100.000 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen sieben und 19 Jahren, die etwas Besonderes in der Musik leisten wollen und Freude am Musizieren und musikalischen Wettstreit haben, zur Teilnahme.

Mit dabei waren in diesem Jahr unter anderem auch zehn Jungmusiker des Musikum Mittersill. „So viele wie noch nie. Das zeigt von Interesse und Motivation“, sagt Gunther Kalcher, Direktor des Musikum Mittersill. Für die Teilnehmer galt es, dem heurigen Schwerpunkt nach, auf ihren Holzblas- oder Blechblasinstrumenten ihr Können unter Beweis zu stellen. „Das Niveau der Teilnehmer ist jedes Jahr sehr hoch“, sagt Kalcher. Die jungen Musiker des Musikum Mittersill haben ihre Auftritte aber bravourös gemeistert. Und so durften sich am Ende mit Ralph Buchholzer (Tuba) und Anna Rieder (Saxophon) sogar zwei Schüler des Musikum Mittersill über die Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb Ende Mai in St. Pölten freuen. Kalcher: „Ich bin stolz auf die beachtlichen Leistungen der Kinder und Jugendlichen.“



Ein Teil der erfolgreichen Teilnehmer des Landesmusikwettbewerbs „prima la musica“ mit Musikum-Direktor Gunther Kalcher: Ralph Buchholzer, Finn Haller, Julian Tegischer, Matthias Vogltreiter, Tim Berger (stehend v.l.), Emil Entfellner und Maximilian Buchner (sitzend v.l.). Nicht im Bild: Emily Budimayr, Laura Lerchl und Anna Rieder.

BILD: SUSA

Im Detail wurden folgende Ergebnisse erzielt: Ralph Buchholzer (Tuba, Lehrer: Rupert Gratz) und Anna Rieder (Saxophon, Lehrer: Luise Stöckl) holten sich den 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb.

Mit dem 1. Preis mit Auszeichnung wurden Maximilian Buchner (Horn, Lehrer: Florian Madleitner) und Matthias Vogltreiter (Posaune, Lehrer: Christian Stallner) prämiert. Erste Preise erhielten Tim Berger (Tuba, Lehrer:

Gratz) und Emil Entfellner (Posaune, Lehrer: Stallner), zweite Preise gingen an Julian Tegischer (Horn, Lehrer: Madleitner), Finn Haller, Emily Budimayr und Laura Lerchl (alle Saxophon, Lehrer: Luise Stöckl).

susa

Musikum Mittersill: 17 Lehrende unterrichten 350 Schüler

1983 wurde das Musikum Mittersill als eigenständiger Sprengel gegründet, damals als Salzburger Musikschulwerk bekannt. Erst wurde in Räumlichkeiten der Volksschule unterrichtet, danach im Probenlokal der Bürgermusik. 1997 wurde ins Plochhaus übersiedelt. Seit 2005 findet der Unterricht nun in den Räumen in der Zeller Straße 14 (ehemaliges Wallmann-Gebäude) statt.

Seit der Gründung des eigenen Sprengels im Oberpinzgau (Krimml bis Niedersill) stieg nicht nur die Zahl der Lehrenden sondern auch jene der Schüler und Schülerinnen stetig. So unterrichten derzeit 17 Lehrende rund 350 Jungmusiker. Waren es anfangs Laien, die Musikunterricht gaben, sind mittlerweile ausschließlich professionelle Lehrende tätig.

Das Musikum Mittersill bietet neben Einzel- und Ensembleunterricht auch Bläserklassen, Musikkunde und musikalische Früh-erziehung. Im Sinne eines umfassenden Bildungsauftrages arbeitet man mit anderen Kultur- und Bildungseinrichtungen zusammen: z.B. mit dem Nationalparkzentrum Mittersill, dem Verein Tauriska, dem Caritas Zentrum und der TS Bramberg.

Das Interesse an einer umfassenden Ausbildung am Musikum Mittersill ist nach wie vor groß. Im Jahr 2016 wurden mehr als 100 Neuanmeldungen getätigt. Die Anmeldezeit für das nächste Schuljahr am Musikum, welches mit Herbst startet, beginnt im Mai. Im Juni erfolgt schließlich die Stundeneinteilung für den Unterricht bei den jeweiligen Lehrenden.

Köln und Mittersill – mehr als eine neue wirtschaftliche Verbindung

MITTERSILL/KÖLN. Mittersill Plus und die IG Deutz starten in diesem Jahr mit einer umfangreichen Kooperation. Deutz ist ein Bezirk in der Kölner Innenstadt, wo vor allem Unternehmen im Bereich der Medienbranche ihren Sitz haben. Unter anderem befinden sich die Kölner Messegesellschaft oder auch der TV Sender RTL in Deutz. Köln hat insgesamt mehr als eine Million Einwohner, wobei mehr als 120.000 in der Innenstadt wohnen.

Zum Auftakt der neuen Partnerschaft wurde ein umfangreiches Paket an gemeinsamen Marketingaktivitäten für 2017 gemeinsam mit der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern ausgearbeitet. Auch Christian Wörister freut sich über die neue Freundschaft: „Köln ist die größte Stadt in Nordrhein-Westfalen, wir erschließen mit ihr ein wirklich sehr interessantes Gästepo-



Auf eine gute Kooperation (v. l.): Bgm. Wolfgang Viertler, Christian Wörister (GF Ferienregion NP Hohe Tauern), Torschten Commotio (GF W&L multimedia solutions), Daniel Wolf (Vorsitzender der IG Deutz), Roland Rauch (GF Mittersill Plus).

BILD: MPLUS

tenzial für die Region auf einer anderen Ebene“.

Zusätzlich zur wirtschaftlichen Verbindung wird in weiterer Folge auch eine politische und gesellschaftliche Verbindung auf kommunaler Ebene umgesetzt. Der Bürgermeister von Mittersill

Wolfgang Viertler erläutert dazu: „Wir haben bereits bei unseren ersten Besuchen viele Anknüpfungspunkte für eine Zusammenarbeit gefunden und freuen uns auf eine Vertiefung der ausgezeichneten Beziehungen“. Der Startschuss dafür erfolgt im Som-

mer im Rahmen des Stadtfestes in Mittersill und vor Ort in Köln beim Familienfest. Roland Rauch zeigt sich beeindruckt: „Die Kooperation bedeutet für uns eine enorme Breitenwirkung, allein beim Familienfest werden mehr als 100.000 Besucher erwartet.“

Holzuhren von LAIMER

NEU bei Fa. SCHLEINZER

ab € **89,-**

Hintergasse 17 • 5730 Mittersill
Tel.: 06562-4588 • E-Mail: uhren-schleinzer@sbg.at

RESTAURANT CAFÉ • BAR

SUNNSEIT

FULLMOONDINNER

Ostersamstag, 15. April 19:00 Uhr

Samstag vor Muttertag 13. Mai 19:00 Uhr

Wir sind nach einer kurzen Pause von 19. April bis 26. April bis Anfang JULI für euch da.

Wir freuen uns!

Restaurant Sunnseit
Fam. Seber
Breitmoos 49, 5730 Mittersill/Paß Thurn
Tel.: +43 (0) 676 777 39 96
Tel.: +43 (0) 676 777 39 97
E-Mail: info@sunnseit.at
www.sunnseit.at



Die Schüler zwischen 6 und 18 Jahren und ihre Lehrer zeigten ihr Können – und auch sich selbst.

BILD: SUSANNE RADKE

Wohltönende „Vielsaitigkeit“

Das Musikum Mittersill, Zell am See und Saalfelden präsentierte kürzlich in der „Halle für Alle“ die faszinierende Bandbreite der Saiteninstrumente.



MITTERSILL. Unter dem Motto „VIEL:SAITIG – Wir zeigen uns von der besten Saite!“ nutzte man bei dieser Veranstaltung die Gelegenheit, über 70 Saiteninstrument-Interpreten der drei Musikums-Einrichtungen im Pinzgau eine Bühne zu bieten. Die Schüler zwischen 6 und 18 Jahren und ihre Lehrer präsentierten dabei nicht nur die populäreren Saiteninstrumente wie Gitarre und Geige, sondern auch Harfe, Hackbrett, Zither oder Cello.

Musica' großartige Arbeit geleistet wird. Saiteninstrumente sind enorm vielfältig und wir wollen die Begeisterung und Faszination für diese Instrumente vermitteln oder vielleicht auch neu entfachen.“

Das bunte Programm, das mit den jüngeren Künstlerinnen und Künstlern (Solisten und Orchester) begann und im zweiten Teil mit den älteren (Solisten und Ensembles) fortsetzte, belegte mit einem beeindruckenden Melodienreigen aus Klassik und Volksmusik bis hin zu Deep Purple oder Stücken aus Südamerika, Russland oder Irland die wunderbare Bandbreite dieser Instrumentengruppe.

Sehr zufrieden mit den talentierten Auftritten zeigte sich schließlich nicht nur Gastgeber Gunther Kalcher (Musikum Mittersill), sondern auch die zahlreichen Besucher.

Susanne Radke



Die Musikum-Direktoren Gunther Kalcher, Gerhard Schmidinger und Barbara Zimmer (v. r.) freuten sich, mit ihren Schülern und Lehren die Vielfalt der Saiteninstrumente aufzeigen zu können.

„Diese Veranstaltung findet jetzt zum zweiten Mal statt, wir haben in Zell am See begonnen, nächstes Mal ist Saalfelden dran“, erklärt Gerhard Schmidinger (Musikum-Direktor Zell am See). Barbara Zimmer vom Musikum Saalfelden ergänzte: „Unser Ziel ist es zu zeigen, dass in den Ensembles und Orchestern des Musikum im Pinzgau auch abseits von Soloauftritten wie etwa bei 'Prima La

Brille

PELLOSCH

Stadtplatz 15 . Mittersill . 06562 6351

Nationalpark „knackt“ Drei-Millionen Marke

Der Großteil der Gäste besucht die Lehr- und Themenwege und die Täler des Nationalparks.

MITTERSILL. Das Nationalparkgesetz verlangt einen jährlichen Bericht über die Tätigkeiten und Aktivitäten in der Nationalparkverwaltung. Vor Kurzem legten Nationalpark-Referentin LH-Stv. Astrid Rössler (Grüne) und Nationalparkdirektor Wolfgang Urban den Entscheidungsgremien Beirat und Kuratorium und in der Folge der Landesregierung und dem Landtag Rechenschaft ab.

Unter den vielen Projekten der Nationalparkverwaltung vom Naturraummanagement über die Forschung bis zur Umweltbildung und Besucherinformation sticht heuer eine Zahl besonders hervor: „Erstmalig konnten im NP Hohe Tauern Salzburg mehr als drei Millionen Besucherinnen und Besucher gezählt werden, ganz genau sind es 3.029.789“, freute sich Rössler. Bei allen NP-Ausstellungen und an den wichtigsten Zugängen zum National-

park, also an den Talwegen kurz nach Übertreten der Schutzgebietsgrenze, sind Zählsysteme installiert, welche mit vernachlässigbaren Unsicherheiten sehr präzise Auskunft geben können.

Für NP-Direktor Urban ist nicht nur das Erreichen der drei Millionen ein schöner Erfolg, sondern „es passt auch das Verhältnis zwischen Indoor- und Outdoorbesucherinnen und -besuchern mit etwa 12 Prozent zu 88 Prozent, sowie zwischen den 'fahrenden' der Großglockner Hochalpenstraße zu den 'wandernden' in den Nationalparktälern mit etwa 33 Prozent zu 67 Prozent“.

Die drei Millionen Besucherinnen und Besucher ergeben sich gerundet wie folgt:

- 370.000 Gäste indoor in Erlebnis- und Themenausstellungen (davon 100.000 im Nationalparkzentrum in Mittersill).



NP-Referentin Astrid Rössler im Nationalpark.

BILD: NPHT

- 2.650.000 Gäste outdoor an Lehr- und Themenwegen und in den Tälern des Nationalparks ab Außenzone (davon 870.000 entlang der Großglockner Hochalpenstraße).

Jedenfalls haben sich auch die schwerpunktmäßigen Investitio-

nen in die Nationalpark-Infrastruktur der vergangenen Jahre als richtig und wirksam erwiesen. In den vergangenen zehn Jahren wurden rund 14 Millionen Euro, etwa die Hälfte aus EU-Geldern, in Ausstellungen in der gesamten Nationalparkregion, sowie in Infostellen und Themenwege im Schutzgebiet selbst investiert.

„Einem möglichst großen Kreis an Menschen ein eindrucksvolles Naturerlebnis zu ermöglichen“, dieses im Salzburger Nationalparkgesetz formulierte Ziel ist mit drei Millionen Besuchern bestens umgesetzt, sind Rössler und Urban überzeugt. Dennoch plant die NP-Verwaltung weiter an Qualitätsverbesserungen bei der persönlichen Betreuung der Gäste durch Nationalparkranger, die bereits im Sommer 2017 umgesetzt werden sollen. Eine Präsentation der Neuerungen wird es im Juni dieses Jahres geben.



TERRASSENTAGE bei Pinzgauer Holzfachmarkt

vom 1. bis zum 30. April

PINZG AUER
GmbH

HOLZ-FACH-MARKT

-10%

auf Thermohölzer,
WPC Terrassen und
den gesamten Unterbau
mit Zubehör.

5730 Mittersill
Lendstrasse 11
info@holzfachmarkt.at
06562/4986



Die Klasse 2a der Volksschule Mittersill mit Hildegard Pleikner, Hans Mayerhofer (Bauhof Mittersill) und Julia Feuersinger mit ihren dekorativen Kunstwerken.

BILDER: MITTERSILL PLUS

Drei Orte und drei wundervolle Osterdekorationen

MITTERSILL/HOLLERSBACH/STUHLFELDEN. Sie sind zur Osterzeit schon ein Fixpunkt geworden in den Ortsbildern der drei Gemeinden, die von Kindern produzierten Osterdekorationen.

Heuer widmeten sich der Kindergarten Hollersbach, der Kindergarten Stuhlfelden sowie die Volksschule Mittersill dieser lustvollen Arbeit. Mit viel Kreativität, Gedanken- und Handarbeit wurde von den Kindern intensiv und mit viel Freude gewerkt, natürlich unter kundiger Anleitung ihrer Pädagoginnen.

Vor einigen Tagen wurden die Dekorationen aufgebaut, mit dabei war jeweils Hans Mayerhofer vom Bauhof Mittersill. Denn alles musste auch ganz sicher und fest platziert werden. Im Mittelpunkt steht jeweils ein großes Hühner- oder Hasen-Eier, drumherum gibt es jede Menge kleinere Eier, dazu noch bunt bemalte Hühner und Hasen, die von den Schülern und Kindergartenkindern der einzelnen Gemeinde bunt bemalt worden sind. Auch Bäume wurden mit Eiern und anderem wunderbar dekoriert. Der Osterhase muss mit diesen Dekorationen seine helle Freude haben. Dank bekommen die engagierten Kinder des Kindergartens Stuhlfelden, des Kindergartens Hollersbach sowie die Schüler der Volksschule Mittersill, die voller Elan beim Schmücken ihres Ortes dabei waren, von den Gemeinden, von Mittersill Plus und erfreuten Betrachtern.



Die Kinder des Kindergartens Hollersbach mit Sabine Scharler, Linda Linecker und Hans Mayerhofer (Bauhof Mittersill) platzierten ihre Dekoration vor dem Gemeindeamt.



Die Kinder des Kindergarten Stuhlfelden mit Martha Aigner, Barbara Lechner, Rosi Emberger-Astl, Hans Mayerhofer (Bauhof Mittersill), Annemarie Hausegger und Sabine Höller.

- LKW und Baumaschinen Reparaturen • Pickerlüberprüfung § 57a
- Tachoüberprüfung § 24 • Schlosserei



KEIL Werkstatt GmbH

Gewerbering West 6 • 5730 Mittersill • E-Mail: werkstatt@keil-erdbau.at
Tel. 06562-8368-214 • Fax DW -218

George, das modernste Banking macht's einfach einfach!

Einfach loslegen

Mit Verfügernummer und Ihrem Passwort heißt George Sie herzlich willkommen.

Auf www.sparkasse.at können Sie mit Klick auf Button „George/Login“ in George einsteigen.

Einfach schnell überweisen

George merkt sich IBANs und Adressen und dank mitdenkender Technologie erledigt er Ihre Überweisungen fast wie von selbst. Komplizierte Formulare gibt es nicht mehr. Eigenübertrag oder SEPA-Überweisung waren noch nie so einfach.

Einfach finden, was Sie suchen

Mit George durchsuchen Sie Ihre Konten so leicht wie das Internet. Tippen Sie „letzte Woche“ oder „letztes Jahr“ ein, George versteht Sie bereits nach einigen Buchstaben und liefert ein Ergebnis.

Einfach Wertpapiere handeln

Wer ein Depot hat, kann Aktien, Fonds & Co ganz bequem selbständig in George handeln. George vereinfacht das Suchen und Kaufen von Wertpapieren und bietet Hintergrundinfos durch Analysen und Marktberichte. Plus: Der Watchdog zu aktuellen Kursentwicklungen hält Sie immer up to date.

Einfach fragen



Willkommen bei uns.



s Komfort Konto + George:
Das modernste Banking
Österreichs.

Unser Angebot:

**Komfortkonto Plus
1 Jahr gratis**

Einfach, schnell und sicher –
Jetzt wechseln!!

Unsere Mitarbeiter informieren Sie gerne!

In der Sparkasse Mittersill Bank AG in Mittersill:

Bianca Dreier

Tel.: 050100 / 48728

Maximilian Hölzl

Tel.: 050100 / 48723

Magdalena Ritsch

Tel.: 050100 / 48722

DreierB@mittersill.sparkasse.at

HoelzlM@mittersill.sparkasse.at

RitschM@mittersill.sparkasse.at

In Uttendorf:

Notburga Feyersinger

Tel.: 050100 / 48741

FeyersingerN@mittersill.sparkasse.at

In Neukirchen:

Stephanie Kollar

Tel.: 050100 / 48760

KollarS@mittersill.sparkasse.at

In Bramberg:

Lukas Stöckl

Tel.: 050100 / 48780

StoekliL@mittersill.sparkasse.at

*Bei erstmaliger Eröffnung; nach Ablauf von 12 Monaten geht das Kontopakett in ein reguläres Komfortkonto mit Standardbedingungen über.

SPARKASSE
Mittersill

Was zählt, sind die Menschen.

OSTER



SHOPPING

Mittersill

07. bis 15. April 2017

**Ostergeschenke einkaufen
und GEWINNEN**

Gewinnen
Sie bis zu
€100,-
Mittersill Plus
Gutscheine



Jedes
10. Los
gewinnt!

So einfach geht's:

1. Im teilnehmenden Mittersill Plus Mitgliedsbetrieb **EINKAUFEN**
2. Sie erhalten ein Rubbellos (ab einem Einkauf von € 10,-)
3. Osterei aufrubbeln und gewinnen
4. Gewinn bis zum 30.04.2017 im Mittersill Plus Büro (Sparkassen-gebäude) abholen. Bitte bringen Sie Ihr vollständig ausgefülltes Gewinnlos und den Kassenbeleg mit.

erleben | shoppen | genießen
mittersillplus.info

+ region
mittersill
hollersbach.stuhlfelden

OSTERAKTIONEN 2017

Alpenrelax by Ruwies

Ab einem Einkauf von € 50,- erhalten Sie ein Bio-Zirbenöl als Ostergeschenk dazu

Bäckerei Ensmann

Osterkranz'l mit € um nur € 2,40

Benediktiner Seifenmanufaktur Silvia Maurer

Am Dienstag, 11. April 2017 erhalten Sie ein minus 20 % auf 1 Produkt nach Wahl

Blumen Galerie

16. und 18. April 2017 ideales Ostergeschenk zu jedem Einkauf

Bürotechnik Kirchner

Minus 10 % auf alle Tinten

Computer Plus - Eduardo dos Santos Tomé

PC-Reinigungsaktion statt € 55,- um nur € 38,- gültig vom 02. bis 14. April 2017

der gute Heinrich

Minus 10 % auf jeden Einkauf

Einrichtungshaus Bruno Berger

Minus 20 % auf ausgewählte Vorhänge

Farben Lechner

Minus 20 % auf alle Kerzen- und Dekorartikel

Gewußt wie - Drogerie Tachezy

Regulator Hyaluron - Der Anti-Aging Beauty Drink von Dr. Niedermaier statt € 69,90 um € 64,90

Hautnah Wäsche- und Bademode

Zu jedem Badeweiß legt der Dekorhase eine coole Bademasche dazu!

Konditorei Pletzer

Elegante kleine Osterweine jungen Östern

Leder Ritsch

Auf alle Behälter minus 20 %

Moosbrugger Männer

No Excess: Osterspecial. Holen Sie sich die coolsten Frühlingstrends von NO EXCESS und Sie bekommen ein T-Shirt als Geschenk dazu. (Solange der Vorrat reicht). Mindestumsatz No Excess € 120,-

Paulina's Kinderparadies

Bei einem Kauf von 3 Artikeln erhalten Sie den günstigsten Artikel zum halben Preis

Pinzgauer Holzfachmarkt

Ab einem Einkauf von € 50,- erhalten Sie 10 % Rabatt - ausgenommen Aktionsware!

Sehen & Hören Maurer

Minus 10 % auf alle Sonnenbrillen

Tauernapotheke Mittersill

Frühlings-Special: minus 10% auf die heißgeliebte Kosmetikserie

Trendmaker tracht & country

Minus 10 % auf Kinderlederhosen

Waffen Rumpler

Minus 10 % auf alle Lagernden Luftgewehre

Ostershopping in
42 Betrieben



Weitere teilnehmende Betriebe ohne Aktion:

- Bäckerei Tildach
- Blumenecke
- Elimmer - Zeit zum Lesen
- Fleischerei Rumpold
- Florian Huber werken-keizen-bachen-genießen-spielen-schenken
- Friemar Renacher
- getDressed!
- Intersport Breidwas Hollersbach
- Intersport Breidwas Mitterall
- Klederhaus Grasser
- Marken Outlet Slogar
- MBE - Ihr Werkzeugprof
- Modu Scharlar
- Moosbrugger Damen
- Outlet Store Breidwas
- Paltsch Optik-Uhren-Schmuck
- Red Zac Wiener
- s. Oliver
- Salon Heergasse
- Scarpa talia
- Uhren & Schmuck Schleinwer
- Unique Gemerlegantur Mittersill

Ostergeschenke kaufen kann sich lohnen

Von Fr., 7. April, bis Sa., 15. April läuft die Ostershopping-Aktion.

So geht's:

- in einem der 42 teilnehmenden Betriebe (siehe S. 15) einkaufen
- ab einem Einkauf von 10 Euro erhält man ein Rubbellos
- Osterei aufrubbeln – jedes zehnte Los gewinnt – bis zu 100 Euro an M-Plus-Gutscheinen
- Gewinn bis zum 30. April im Mittersill-Plus-Büro abholen (mit ausgefülltem Gewinnlos und Kassenbeleg).



M-Plus-Mitarbeiterin Madeleine Patsch präsentiert die Lose, die bis zu 100 Euro an Gutscheinenwert bringen können.



Carina Maier weist auf die bunte Palette an Osterartikeln bei Farben Lechner hin.

BILDER: ANDREAS RACHERSBERGER (5), ERWIN SIMONITSCH (1)



Bei „Maurer“ sind Sonnenbrillen ein heißer Geschenktipp für Ostern. Im Bild: Samantha Hobi und Hans-Peter Maurer.



In Paulina's Kinderparadies wartet fesche Frühjahrsmode. V. l.: Si-mone Schwarzenbacher und Paulina Steger.



Isabel Hartl (l.) und Christine Schwab empfehlen einen Blick auf die farbenprächtige Auswahl in der Blumen Galerie.

Kontaktlinse PELLOSCH
 Stadtplatz 15 . 5730 Mittersill . 06562 6351

Osterhasen werden fündig

Bei den Händlern von Mittersill Plus gibt es zum Geschenke-Shopping starke Aktionen.

MITTERSILL. Wer für das Osternest noch den passenden Inhalt sucht, ist bestens beraten, in den Mittersiller Geschäften zu stöbern. Von Freitag, 7. April, bis Samstag, 15. April, wartet das große Oster-shopping in 42 teilnehmenden Mitgliedsbetrieben von Mittersill Plus. Neben der Gewinnchance per Rubbellos (siehe Kasten links) bieten zahlreiche Händler auch tolle Aktionen. So zum Beispiel Farben Lechner, wo es 20 Prozent Rabatt auf alle Kerzen und Osterartikel gibt. „Besonders gefragt sind Kerzen in Eier- und Hasenform“, sagt Mitarbeiterin Carina Maier.

Alle neuen Sonnenbrillen sind bei „Sehen und Hören Maurer“ bereits eingetroffen. Als Osteraktion gibt es darauf 10 Prozent Rabatt. Geschäftsführer Hans-Peter Maurer schildert: „Wir haben Modelle in allen Preisklassen, auch für Kinder. Sonnenbrillen sind speziell zu Ostern ein schönes Geschenk. Die Leute verbinden damit positive Gefühle.“ Verspiegelte Sonnengläser seien heuer wieder voll im Trend, bei der Jugend seien die „O’Neill“-Modelle besonders gefragt.

Frühlingsgefühle kommen in den Mittersiller Blumenläden auf. „Gelb, orange und grün sind

bei uns derzeit gefragte Farben“, sagt Isabel Hartl von der Blumen Galerie, die auch viele Deko-Osterhasen verkauft. Am 14. und 15. April gibt es zu jedem Einkauf ein kleines Ostergeschenk dazu. In der „Blumenecke“ spazieren dagegen passend zu Ostern ab Mittwoch, 5. April, bis Karfreitag Küken in der Auslage herum. „Wir machen das bereits zum fünften Mal. Das ist immer ein Highlight“, sagt Inhaberin Roswitha Tildach.

Auch in Sachen Mode stößt der Osterhase beim Einkauf auf Angebote. In „Paulina’s Kinderparadies“ gibt es beim Kauf von drei Artikeln den günstigsten zum halben Preis. „Wir haben viel neue Ware für Kinder und Damen im Geschäft“, sagt Paulina Steger. Ein Hit im Ostergeschäft seien Geschenke für Babys und Patenkinder.

Bei „Trendmaker Tracht & Country“ sind schneidige Kinderlederhosen 10 Prozent reduziert. Filialleiterin Karin Harlander ergänzt: „Bei uns gibt’s trendige Trachten für jeden Anlass und für die ganze Familie, sowie die passenden Accessoires dazu.“

Fazit: Die Auswahl ist groß, die Vielfalt enorm – da sollte der Osterhase auf jeden Fall in Mittersill fündig werden. rach



Karin Harlander (Trendmaker Tracht & Country) gibt beim Oster-shopping einen Rabatt auf Kinderlederhosen.



Hautnah
WÄSCHE UND BADEMODE · MANUELA LERCH

*Wäsche so einzigartig
wie die Frau
die sie trägt.*

Der Frühling ist da –
mit frischen, farbenfrohen Looks
der kommenden Wäsche- und
Badenmoden Saison.

Manuela und Elke sind dem Osterhasen gerne behilflich!

Lebzeltergasse 4 • 5730 Mittersill
Tel. 06562 20601 • www.hautnah-waesche.at

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 09:00-12:00 / 14:00-18:00 • Sa 09:00-12:00



Ferienregion NP Hohe Tauern für Energy Globe nominiert

Die Nationalpark Sommercard MOBIL leistet einen wertvollen Beitrag für den Umweltschutz.

SALZBURG. Bei der Landes-Energiegala vorige Woche im ORF-Landesstudio wurde die Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern mit dem Projekt Nationalpark Sommercard MOBIL in der Kategorie Luft für den Energy Globe nominiert. Im Sommer 2016 wurden über 56.000 Tickets für den Öffentlichen Nahverkehr im Pinzgau gelöst, die über 1 Millionen Auto-Kilometer und rund 700 Tonnen CO₂ eingespart haben. Mehr als 56.000 Urlaubsgäste nutzten im Sommer des Vorjahres die neue All-Inclusive-Karte „Nationalpark Sommercard MOBIL“ für kostenloses Fahren mit Bus und Bahn in der Region. Mit diesem Projekt wurden mehr als 30.000 Autofahrten und



Ferienregion-GF Christian Wörster (mitte) mit LR Josef Schwaiger (r.), und Energy Globe-Initiator Wolfgang Neumann. BILD: LAND SALZBURG

damit über 60 Tonnen Treibstoff und 751 Tonnen CO₂ eingespart. Ein großer Erfolg für die Ferienregion, die Urlaubsgäste und die Umwelt!

möglich ist. Damit sollen möglichst viele Menschen motiviert werden, einen Beitrag zur Erreichung der Klima- und Energieziele zu leisten. Diese Initiativen wurden bei der Gala ausgezeichnet. Der Gewinner des diesjährigen Energy Globe ist „View – Verein Initiative ethisch wirtschaften“, eine Non-Profit-Spedition, die wirtschaftlich nicht verwertbare Lebensmittel vor der Entsorgung bewahrt und so Ressourcen schont. Durch einfache Abwicklung wird den Unternehmen ressourcenverantwortliches Handeln leichtgemacht. Bisher wurden 340.000 Kilogramm Lebensmittel gerettet.

Die Gewinner des Energy Globe haben einen wertvollen Beitrag für den Umweltschutz geleistet, indem sie zeigen, was im Bereich Energie und Mobilität

Sieger und Nominierte unter: WWW.ENERGYGLOBE.AT/SALZBURG

Denk das **LEBEN**
selber lenken.

Auto & Frei

Versicherungsschutz
rund ums Auto



Generalagentur
Mittersill KG

Stadtplatz 3
5730 Mittersill

Büro: +43 6562 20300



Ihre Berater in allen
Versicherungsfragen.

Manfred Kapeller
Mobil: +43 664 580 45 05

Christian Feichter
Mobil: +43 664 823 28 88

Denk

SALZBURGER



Tipp vom Bäckermeister: Bärlauchknödel

Zutaten für ca. 8 Knödel

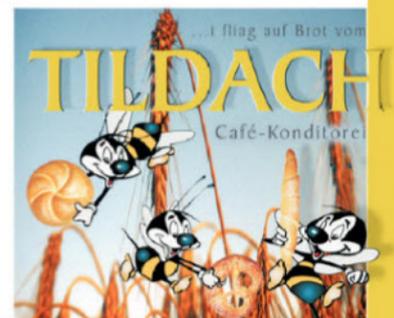
200 g blanchierter Bärlauch
200 g gekochte, kalte, gepresste Kartoffeln
110 g geriebene Semmel/Weißbrot- oder Vollkornbrösel
25 g geschmolzene Butter
1 Ei
1 Eidotter
Salz, Pfeffer, Muskatnuss
1 Packung Mozzarella (gewürfelt)
30 g Butter
100 g Parmesan (gerieben)

Bärlauch zerkleinern und mit Butter, Ei und Eidotter gut vermengen. Die restlichen Zutaten dazugeben, zu einer homogenen Masse verarbeiten und anschließend etwas rasten lassen.

Die Mozzarellastücke mit Teig ummanteln und kleine Knödel formen. Diese in leicht wallendem Salzwasser 15 Minuten ziehen, aber nicht kochen lassen. Inzwischen die Butter schmelzen, dass sie leicht braun wird. Die Knödel heiß, mit der Butter und dem Parmesan servieren.

Denn Brot ist zu wertvoll
für die Biotonne!!

Ostern naht – bei ihrem
Bäck am Eck gibt es wieder
sämtliche Osterspezialitäten
– selbstverständlich
handgefertigt.



5730 Mittersill, Stadtplatz 12 IHR BÄCK' am ECK
Tel.: 0 65 62-4471, Fax 44717



Das „Kleine Straßen 1x1“ im Kindergarten

Die Verkehrssicherheitsaktion von ÖAMTC Salzburg, AUVA und Land Salzburg war in Mittersill zu Gast. Das Verkehrstraining richtet sich an Fünf- bis Sechsjährige und ermöglicht spielerisches Lernen mit allen Sinnen. Schritt für Schritt übten die ÖAMTC-Verkehrspädagoginnen mit den Knirpsen das richtige Verhalten auf dem Gehsteig, das Überqueren der Straße und wie man im Auto der Eltern möglichst sicher unterwegs ist, und vieles mehr. Die kleinen Mädchen und Buben aus Mittersill machten begeistert mit und erlebten einen lehrreichen und spannenden Verkehrserziehungstag.

BILD: ÖAMTC

Neue Ranger für den Nationalpark Hohe Tauern werden ausgebildet

MATREI/MITTERSILL. 26 Teilnehmer aus ganz Österreich begannen in dieser Woche mit dem Grundmodul. Der 17-tägige Kurs wird geblockt bis Ende Juni durchgeführt und bildet die Interessenten grundlegend in den Bereichen Naturschutz-/Nationalparkkunde, Zoologie, Botanik, Glaziologie, Gewässerkunde und Didaktik aus. Ein weiterführendes Mo-

dul mit 15 Tagen Theorie und 10 Tagen Praxis ist dann innerhalb von zwei Jahren zu absolvieren, damit zur Abschlussprüfung zum „zertifizierten Österreichischen Nationalpark Ranger“ angetreten werden kann. Die Nationalparkdirektoren Peter Rupitsch (Kärnten), Wolfgang Urban (Salzburg) und Hermann Stotter (Tirol) wünschen viel Erfolg und Durchhaltevermögen.



Die Teilnehmer am Hubschrauberstützpunkt Martin 4 in Matrei mit den NP-Direktoren und Referenten.

BILD: NPHT



DAMIT'S 1a WIRD!





Dusch WC von GROHE



GEMEINSAM... möchten wir mit Ihnen Ihre Badräume umsetzen

WIE GUT HÖRE ICH



Hörgeräteexpertin
Inge Maurer informiert

Ihr Gehör Testen Sie es!

Der Superschnelltest

Meist schleichend und kaum bemerkt ist es oft nicht so einfach, eine Hörminderung festzustellen. Mit unserem Super-Schnell-Test können sie nun selbst überprüfen, wie fit Ihr Gehör ist: Ja Nein

Haben sie öfter Schwierigkeiten Gesprächen zu folgen, wenn mehrere Personen sprechen? Ja Nein

Überhören sie öfter das Klingeln der Türglocke? Ja Nein

Können Sie das Zwitschern der Vögel nicht mehr hören? Ja Nein

Beschweren sich Ihre Familie oder Nachbarn darüber, dass Sie den Fernseher zu laut aufgedreht haben? Ja Nein

Müssen Sie beim Telefonieren oft nachfragen, weil sie Gesagtes akustisch nicht verstanden haben? Ja Nein

Haben sie das Gefühl, die meisten Menschen sprechen undeutlich? Ja Nein

Ist es Ihnen schon passiert, dass Sie ein herannahendes Auto erst im letzten Moment bemerkt haben? Ja Nein

Haben Sie eine oder mehrere Fragen mit JA beantwortet, sollten Sie nicht zögern und einen Hörtest bei Ihrem "Das neue Hören Akustiker" durchführen lassen. Dieser Test gibt Aufschluss über Ihr Gehör! Nehmen Sie in jedem Fall den oben ausgeführten Selbsttest mit. Lassen Sie aber, auch wenn Ihr Gehör top ist, dieses regelmäßig kontrollieren!

Im Oberpinzgau ist Ihre Ansprechpartnerin bei Hörproblemen Inge Maurer, geprüfte Hörgeräteakustik-Meisterin bei "Sehen & Hören Maurer" in Mittersill an der Salzachbrücke.
Achtung! Hörgeräte probetragen jederzeit möglich!

TESTEN OHNE WARTEZEITEN mit den neuesten Prüfgeräten von
Mo.-Fr. 08:30-12:00 & 14:00-18:00 Uhr
Sa. 08:30-12:00 Uhr

optik maurer
BRILLEN KONTAKTLINSEN HÖRGERÄTE

Mittersill an der Salzachbrücke

T +43 6562 4781
optik.maurer@sol.at
www.optik-maurer.at



Organisatorin Susanne Hirschbichler (l.) freut sich über die rege Teilnahme bei den Aktivitäten der Frauen-Tankstelle.

BILDER: S. RADKE

Lustig und informativ

Die Frauen-Tankstelle startete mit einem interkulturellen Kochen ins zweite Jahr. Mehr als 40 Frauen kamen, um sich besser kennenzulernen.

MITTERSILL. Die Neue Mittelschule Mittersill war kürzlich Treffpunkt für die Frauen aus Mittersill und Umgebung, um gemeinsam zu kochen, zu essen und an einem kleinen Workshop rund um das Thema „Wie lebe ich meinen Alltag als Frau in den unterschiedlichen Kulturen?“ mit Silke Voithofer teilzunehmen.

Im 2016 gestarteten Leaderprojekt Frauen-Tankstelle (getragen durch die Stadtgemeinde Mittersill) wird angestrebt, sich durch unterschiedlichste Veranstaltungen besser kennenzulernen und damit Integration tatsächlich zu leben. Gleichzeitig will man Frauen generell stärken und ebenso spannende wie vernünftige Bildungsangebote

schaffen, als Ausgleich zur Mehrfachbelastung Familie und Beruf, Migrationshintergrund, etc.

Gemeinsame Unternehmungen, Treffen, Gespräche, Workshops und kreative Angebote stehen im Zentrum des Projekts, sie bieten einen zwanglosen Rahmen für die vier Mal pro Jahr stattfindenden Treffen. Ausflüge in den Kräutergarten oder die Nationalparkgärtnerei haben viel Anklang gefunden und auch beim Kochen waren die Frauen mit Leidenschaft dabei.

Ausgang war für alle der selbe Germteig, aus diesem entstanden dann je nach kulturellem Hintergrund unterschiedlich pikante und süße Köstlichkeiten. Spannend war auch die Diskussion,

wie die Frauen ihre Alltagsrolle in den unterschiedlichen Kulturen sehen und auf allen Seiten (ob Pinzgau, Türkei, Syrien, Thailand oder China) wurde dabei mit manchem Klischee aufgeräumt.

„Gleichzeitig haben wir dabei über uns gegenseitig erstaunliche und für die jeweils Andere unbekannte Dinge erfahren und doch wurden auch viele Gemeinsamkeiten entdeckt. Genau das sind die Ziele, die wir über die Frauen-Tankstelle anstreben und ich freue mich sehr, dass viele Frauen immer wieder kommen und richtige Freundschaften entstehen“, betonte Organisatorin Susanne Hirschbichler.

Eingeladen zu diesen kostenlosen Veranstaltungen sind alle interessierten Frauen (auch Einheimische) aus Mittersill und Umgebung. Der nächste Termin ist eine geführte Besichtigung der Katholischen Pfarrkirche und der Mittersiller Moschee mit eigenem Kinderprogramm am Freitag, 30. Juni, ab 15 Uhr.

Susanne Radke

Sie haben Schmerzen
Schwefelbäder Kur

HEILBAD Burgwies
Mit heilkräftiger Schwefelquelle



1. Gespräch mit dem Hausarzt
2. Ansuchen um Zuschuss der Krankenkasse
3. Terminvereinbarung im Heilbad-Burgwies
4. Kurbeginn
5. Rechnung mit Verordnungschein an die Krankenkasse senden
6. Rückerstattung des aliquoten Teils von der Krankenkasse

Familie Racan
5724 Stuhlfelden | Burgwies 42
Tel. +43(0)664-3030225
info@heilbad-burgwies.at
www.heilbad-burgwies.at

PRAKTIKANT gesucht

Mittersill Plus

hat für die Sommersaison 2017 eine **Praktikumsstelle** zu vergeben.

Bewerbungen richten Sie bitte per Mail an:
welcome@mittersillplus.info

Ein Mann für alle Elektro-Fälle

Jürgen Wanger bietet seit Anfang des Jahres Elektrotechnik von A – Z.

MITTERSILL. Alles kommt aus seiner Hand: Beratung, Planung, Service, Installation, Montage, Reparatur und der Verkauf in sämtlichen Bereichen der Elektrotechnik. Jürgen Wanger hat mit 1. Jänner den Gang in die Selbstständigkeit gewagt und das Unternehmen „Elektrotechnik Wanger“ gegründet. Im Vorjahr hat er den Meister gemacht, seit 20 Jahren ist der Mittersiller in diesem Gebiet tätig.

„Dadurch habe ich viele Kontakte geknüpft. Es kommen schon viele Leute mit Aufträgen auf mich zu“, sagt Wanger. So kann es schon einmal vorkommen, dass sich bei ihm ein Arbeitstag über 18 Stunden zieht.

Mitunter setzt er auf Kooperationen mit anderen Elektrounternehmen. „Man hilft sich gegenseitig aus“, sagt der 37-Jährige, der seinen Betrieb noch allein führt. Das soll nicht ewig so sein:



Jürgen Wanger mit seinem Installationstester.

BILD: ANDREAS RACHERSBERGER

„Wenn es nicht mehr geht, würde ich gerne einen Gesellen und einen Lehrling beschäftigen.“ Der Unternehmer garantiert „kompe-

tenten und freundliches Service.“ Er ist sich sicher, dass nur optimal auf die Kundenbedürfnisse abgestimmte Anlagen auch die

Erwartungen erfüllen würden. Und: „Zufriedene Kunden sind die beste Werbung.“ Mit modernster Technik hat er sich ausgestattet, die Werkstatt hat er im großen Firmenwagen stets dabei.

Ein weiterer Auszug aus den gebotenen Leistungen: Alarm- und Videoüberwachungsanlagen, Anlagen- und Geräteüberprüfungen, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, WLAN-Optimierung. Außerdem verkauft Wanger Elektromaterialien, Leuchtmittel aller Art, Haushaltsgeräte sowie TV- und HiFi-Geräte. Dazu gibt es Serviceleistungen. Zum Beispiel wird die alte Waschmaschine entsorgt. Kurzum: Jürgen Wanger bietet Elektrotechnik von A – Z. So lautet sein Firmenspruch.

Der Unternehmer ist über die Nummer 0660/81 84 364 erreichbar. E-Mail: office@elektrotechnik-wanger.at

rach

SIE HABEN EINEN PLAN?

Wir?
Baustoffe, Beratung
und Handwerker.

e
empl bau
zeitgemäss bauen

5730 Mittersill | Rettenbachstraße 1 | 06562.8550 | www.empl-bau.at



FASZINATION, DIE BLEIBT.

Mazda CX-3 Takumi Sondermodell	
18"-Leichtmetallfelgen	Head-up Display
Schlüsselloses Zugangssystem	Lederausstattung in braun
Rückfahrkamera	LED-Scheinwerfer

DRIVE TOGETHER

人馬一体



**MAZDA CX-3
TAKUMI**

BIS ZU € 2.000,- BONUS*

ZOOM-ZOOM

*Erlaubnisbonus in Höhe von € 1.000,- bei Kauf eines neuen Mazda CX-3 Takumi und Einlassch Ihres Gebrauchtwagens. Bei Finanzierung über Mazda Finance zusätzlich € 1.000,- Finanzierungsbonus. Aktionszeitraum: Vertragsabschluss bis 30. Juni 2017. Verbrauchswerte: 4,0-6,4l/100 km, CO₂-Emissionen: 105-150 g/km. Symbolfoto.

AUTOHAUS OBRIST

Zellerstraße 12
5730 Mittersill
Tel.: 0 65 62 / 41 02

Öffnungszeiten Verkauf & Werkstätte
Mo. bis Do. 08:00 - 12:00, 13:00 - 17:00
Freitag 08:00 - 12:00, 13:00 - 16:00
Samstag 08:00 - 12:00

mittersillplus.info

Geschenkgutschein



5€

region
mittersill
hollersbach.stuhlfelden

Die beste Geschenkidee für den Osterhasen ...
Mittersill Plus Gutscheine

Die Mittersill Plus Gutscheine sind in über **150 Einkaufs- und Gastronomiebetrieben** aus Mittersill, Hollersbach und Stuhlfelden einlösbar. Erhältlich sind die Gutscheine in der Mittersill Plus Geschäftsstelle im Sparkassengebäude Mittersill.

Schenken Sie reines Shopping- und Genuss-Vergnügen!



erleben | shoppen | genießen
mittersillplus.info

region
mittersill
hollersbach.stuhlfelden



Touristiker auf „f.r.e.e München“

Auch heuer war Mittersill Plus auf Bayerns größter Reise- und Freizeitmesse vertreten. Gemeinsam mit der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern, dem Tourismusverband Rauris, dem Tourismusverband Uttendorf sowie den Wildkogelwirten. An den Messetagen informierten sich rund 135.000 Besucher über Neuheiten und Trends bei der Urlaubs- und Freizeitgestaltung. Insgesamt präsentierten mehr als 1300 Unternehmen aus 65 Ländern ihre Urlaubsangebote und Freizeitprodukte. Im Rahmen der „f.r.e.e“ fanden auch die Auto- und Golfstage statt. Im Bild (v. l.): Lisa Loferer (TVB Uttendorf), Theresa Kopecka (Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern) und Bettina Rumpold (Mittersill Plus).

BILD: MITTERSILL PLUS

Mit Schwung in die Golfsaison 2017

**Golfplatz
geöffnet!**

Der Golfclub Mittersill-Stuhlfelden ist bereits in die Golfsaison gestartet

Die Golfschule Tom Paterson mit Andrew Darke steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Zum „Auffrischen“ gibt's drei Trainerstunden um Euro 70,-. Im Pro Shop erwartet sie die neueste Golfmode sowie eine Vielzahl an neuen Schuhen und Schlägern.

Genießen Sie die schöne Terasse im Golfrestaurant

Tamara Steger und ihr Team verwöhnen Sie mit kulinarischen Köstlichkeiten. Im Golfrestaurant ist Jedermann herzlich Willkommen.

Golf in Mittersill ist eine Herausforderung für den ambitionierten Golfer und verspricht Erholung für alle, die neben dem Spiel auch die Natur genießen wollen.

Turniervorschau: Am 29. und 30. April 2017 findet die Bogen/Golf WM statt. Für Golfeinsteiger ist der 7. Mai 2017 ein wichtiger

Termin. Es bietet sich eine einmalige Gelegenheit den Golfsport aus nächster Nähe kennen zu lernen. Sie haben die Möglich-

keit mit einem Mitglied des Golfclubs Mittersill-Stuhlfelden ein Turnier über neun Löcher zu spielen.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.



Der Golfclub Mittersill-Stuhlfelden bietet Erholung und Herausforderung zugleich.

BILD: GOLFCLUB MITTERSILL-STUHLFELDEN



Golfclub Mittersill-Stuhlfelden

Felben 133
5730 Mittersill
☎ 0 65 62/57 00
info@golfclub-mittersill.at

Alpin Residenzen: Touristische Projekte mit Nachhaltigkeit

Eindrucksvoll. Direkt in Hollersbach, unmittelbar in Nähe zur Panoramabahn Kitzbüheler Alpen, entstand eine neue, touristisch ausgerichtete exklusive Gebäudeanlage mit vier Einzelhäusern und 17 Ferienwohnungen.

Die Lage der Alpin Residenzen ist einmalig – sie liegen nur rund 700 Meter von der Talstation der Panoramabahn entfernt, sodass Sommer wie Winter eine optimale Erreichbarkeit der südlichsten Einstiegstelle ins Ski- und Wandergebiet Kitzbüheler Alpen gegeben ist. Im Westen grenzt die Anlage an die Hollersbacher Freizeitanlage mit Naturbadesee. „Das Gesamtareal der Alpin Residenzen umfasst rund 3.000 Quadratmeter in ruhiger und sehr idyllischer Lage“, schildert Baumeister Ing. Lukas Wieser Msc.

Der Startschuss für die Bauarbeiten erfolgte im Mai 2015 – diese konnten nun eineinhalb Jahre spä-

ter erfolgreich abgeschlossen werden. Neben drei großen Häusern mit insgesamt fünf Wohnungen ist ebenso ein kleineres Gebäude mit zwei Wohnungen entstanden.

Die einzelnen Wohnungen variieren in ihrem Grundriss, in der Raumaufteilung sowie in der Größe. Die Residenzen sind geprägt von einem gediegenen, alpinen Stil und zeichnen sich durch eine hochwertige Innenausstattung aus – ökologische Baumaterialien sorgen für ein optimales Raumklima, höchster Wärmeschutz ist u.a. durch die Dreifachfensterverglasung gegeben. Die Bäder sind Wellnessoasen im eigenen Heim und es kann wahlweise eine Sauna installiert werden. Bei den Böden wurde ein hochwertiger Eichenparkett verwendet und im Wohnzimmer kommt der offene Kamin nach Belieben zum Einsatz. Die Terrassen und Gehwege wurden mit Sand- und Natursteinplatten gepflastert. Die Fassadengestaltung mit gebranntem Fichtenholz verleiht den Gebäuden einen leichten und natürlichen Charakter. Für jede Einheit steht ein überdachter Pkw-Abstellplatz zur Ver-

fügung. Des Weiteren gibt es einen großzügig ausgelegten Raum für die Ski- und Wintersportausrüstung mit Schuhtrocknern sowie Abstell- und Waschräume.

Mit den einzelnen Gewerken wurden ausschließlich renommierte einheimische Professionisten beauftragt. „Damit bleibt die Wertschöpfung in der Region“, so Projektleiter Siegfried Wolfschläger, der sich für die Gesamtabwicklung des Projektes verantwortlich zeichnet. Weiters wurde bei der Konzeption der Alpin Residenzen von Seiten des Bauherren, der Büro Franz Wieser GmbH, großer Wert darauf gelegt, dass sich die Anlage perfekt in die Kultur- und Naturlandschaft von Hollersbach einfügt. „Wir haben einen alpenländischen Baustil umgesetzt, der Tradition wie auch Moderne perfekt kombiniert und auf Gemütlichkeit und Wohlfühlatmosphäre setzt. Dafür spricht auch die Verwendung von natürlichen Materialien wie Holz oder Stein sowie die Umsetzung des typischen „Pinzga Zauns“, berichtet Baumeister Franz Wieser. So ist die Formensprache der Häuser in ganz

besonderer Weise zeitlos und klassisch und dem Ort perfekt angepasst.

Zielgruppe der Alpin Residenzen sind Privatpersonen wie Firmen aus dem In- und Ausland. Die Nutzung kann direkt durch den jeweiligen Eigentümer erfolgen oder aber auch zur Kapitalanlage – als Vermietungsobjekt betrieben werden. Aktuell sind, so Baumeister Ing. Lukas Wieser Msc., bereits zwölf Wohnungen verkauft. „Die Interessentenliste für die verbleibenden fünf ist lang – ich denke dass wir diesbezüglich 2017 zum Abschluss kommen werden.“

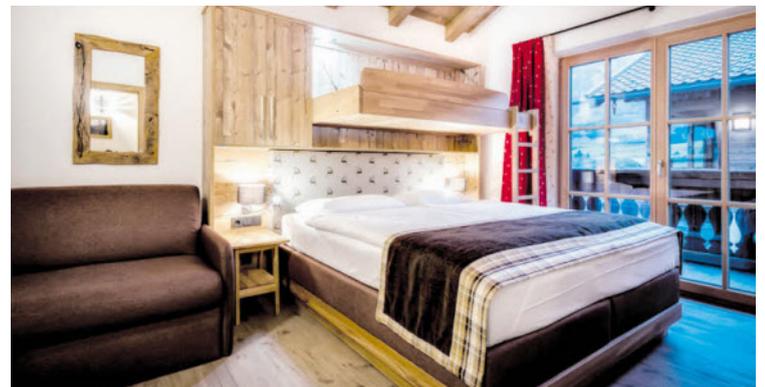
Kontaktieren Sie uns unter:

Panoramabahn Kitzbüheler Alpen GmbH
A-5731 Hollersbach 10

E-Mail: info@panoramabahn.at

Telefon: +43 (0) 65 62/70 10

ANZEIGE



Alle Räumlichkeiten präsentieren sich als Wellnessoasen im eigenen Heim (wahlweise kann eine Sauna installiert werden).

BILD:



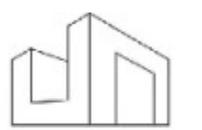


Die Residenzen sind geprägt von einem gediegenen, alpinen Stil und zeichnen sich durch eine hochwertige Innenausstattung aus.

BILD:



A IMMO
ALPINA


LW IMMO

WILSER
ARCHITEKTUR &
BAUMANAGEMENT

Alpin
Residenzen
Panoramabahn



Tolle Stimmung im GH Flatscher.



Die Kinder zogen durch Stuhlfelden.



Flotte „Eiskatzer!“ in Mittersill.



Christoph Steinbach begeisterte Gertraud Wieser und Miriam Kerer.



Rückschau auf den Fasching

STUHLFELDEN/MITTERSILL/HOLLERSBACH. Am Faschingsamstag fand der Maskenball der TMK Stuhlfelden im Hotel-Gasthof Flatscher statt. Die Gäste feierten bis in die Morgenstunden eine ausgelassene Party. Für tolle Stimmung sorgten die „Lechner Buam“. Ein großer Dank gilt allen Spendern und Gönnern der TMK.

Für jüngere „Faschingsnarren“ gab es am Sonntag in Mittersill eine Faschingsparty, zu der die Kinder ins Gasthof Haidbach eingeladen wurden – sie versuchten sich dort ebenso am Eisstock-Schießen wie die Erwachsenen zur gleichen Zeit in der Lebzeltergasse. Am Rosenmontag ging es

in der Hollersbacher Panoramabahn hoch her beim Boogie-Woogie-Konzert in der Genusshalle der Panoramabahn. Der Kitzbüheler Ausnahmepianist Christoph Steinbach sorgte mit seiner mitreißenden Swing & Boogie Show bereits zum fünften Mal für Begeisterung und seine Rhythmen brachten viele Gäste dazu – maskiert und unmaskiert – das Tanzbein zu schwingen.

Am Faschingsdienstag absolvierten Mittersiller Volksschüler bunt maskiert und unüberhörbar ihren Besuch in der Stadtgemeinde und konnte vom Bürgermeister höchstpersönlich Leckereien in Empfang nehmen.



Mittersiller Volksschulkinder.

BILDER: MÖLGG (2), RADKE (2), MPLUS (2)

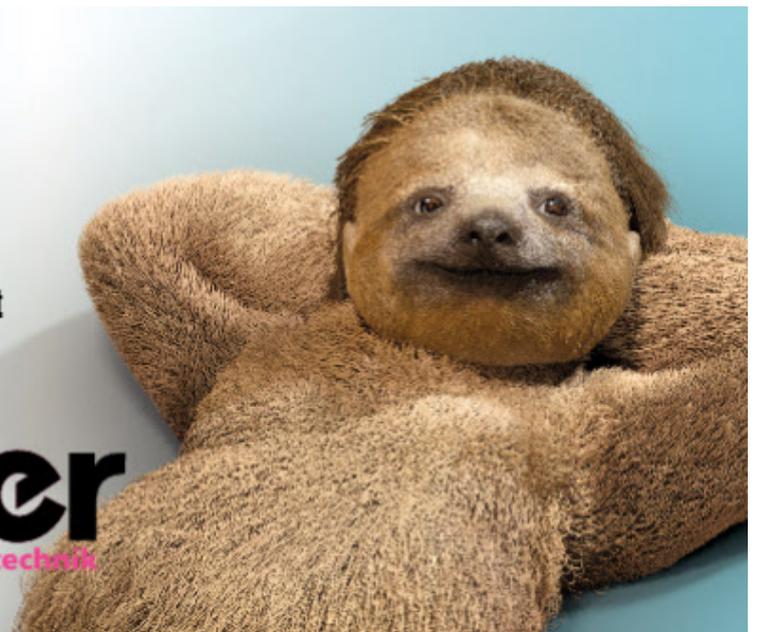
Seidfaul!

Red Zac WIESER macht's euch bequem!
Tolle Aktionen und Angebote findet man jetzt
ganz einfach auf www.redzac-wieser.at

RED ZAC
Elektronik. Voller Service.

wieser

mittersill, zellerstr. 3, tel. 06562/4385 **elektrotechnik**



Richtung Retterbach, Hollersbach

2, 9, 15, 21, 24, 26, 34, 38, 53, 64,
 80, 82, 85, 88, 97, 99, 100, 103, 107,
 112, 107, 109, 130, 140, 145



P
Gratis

Mitgliedsbetriebe Mittersill Plus

Ärzte & Apotheke

1. Tourenapotheke Mittersill KG
2. Dr. Ingrid Kovacs
3. Dr. Peter Sturm

Anwälte – Notariate

4. Dr. Johann Bründl

Autohandel

5. Auto Huber Ges.m.b.H.
6. Autohaus Olrist
7. Autohaus Gebirger Stotter
8. Proctis Autobeitrag
9. Cortech Autoreparatur-Vorkauf-Service

Banken

10. Raiffeisenbank Mittersill
11. Salzburger Landeshypothek Filiale Mittersill
12. Sparkasse Mittersill
13. Volksbank Salzburg Filiale Mittersill

Buch – Papier

14. Ellmauer – Zeit zum Lesen GmbH

Bar – Cafe – Bäckerei

15. Daniela Stöckl – Kaffeehaus
16. Outside – Alexander Koch
17. Bäckerei Emma
18. Kiosk + Lounge Mittersill
19. Platzler Konditorei-Kaffee
20. Tildsch Bäckerei Cafe Konditori
21. Zwischenzeit die Erlebnisalm

Div. Dienstleister

22. Allianz Agentur
23. Bilanzbuchhaltung Kapeller
24. Büro Franz Wieser GesmbH
25. Fahrschule Wimmer
26. Kerola Knapp – Friseurteam
27. Ferienregion – Nationalpark Hohe Tauern
28. Feuerzinger Planung
29. Firma Jungwirth – Skischule
30. Fritzenwaller – Gardler
Wirtschaftsberatung und Steuerberatung
31. future events – Wolfgang Weiss
32. Gardler Risk Management GmbH
33. Gruber & Partner – Unternehmensberatung
34. Heilbad Bergwies
35. Hölzl Baumanagement GmbH
36. Koidl Importeure GesmbH
37. Nationalparkzentrum – Hohe Tauern GmbH

38. Penzionubahn Kitzbüheler Alpen

39. Physikalische Medizin Erzingler
40. Predinger, Wilzenauer & Partner
Steuerberatungs GmbH & CoKG
41. Strolchs Ski- und Snowboardschule
42. Steuerbüro Oberleitner
43. Toni Hans – Johann Obermüller
44. Toni Prossinger
45. Uniqa Generalagentur Mittersill
46. Selmi Haagenau
47. Friseur Ramacher
48. Golfclub Mittersill-Stuhlfelden
49. On.project.Projectmanagement
50. Silence by melanie Ingruber
51. Snow-Experts – Ski- & Snowboardschule
Masual Briedel
52. nirdl's Friseur
53. Schwab Transport GmbH

Div. Handelsbetriebe

54. Bonadiktner Seifenmanufaktur
Silvia Nauer
55. Biotechnik Kitzbühel
56. Computer Plus – Eduardo dos Santos Torre
57. Computertechnik Wengler & Partner OG
58. Data 01
59. Eberer GmbH
60. Florian Huber – Wäcker-Kocher-Gesellen
Spieler-Schenken
61. Gardler Landmaschinen
62. Gewußt wie Dragenie Tachezy
63. Handyshop Helmut Sinnhuber
64. Rawies Wellness- und Vitalcorporate
65. Wölfen Kumpfer
66. Wehrstudio Kogler
67. Fabian Görtner
68. T&H Naturwiese Hollersbach
69. Nationalpark – Gärtnerei | Gemüse aus
biologischem Anbau
70. der gute Heinrich – Schenken mit Stil
71. Fleischwaren Rampold
72. MBE – Ihr Werkzeuggroß

Floristen

73. Blumenscke
74. Blumen Galerie

Handwerksbetriebe

75. Bondl Gruber, Interior-Design-Furniture

76. Blizzard Sport GmbH
77. Bruno Berger GesmbH
78. Holzbo Baukl
79. Egger Bau GmbH
80. Elektro Bernhard
81. Elektro Ingruber KG
82. Empl Bau GesmbH
83. Erdbewegungen Anton Seber
84. Farbat Lechner
85. HV Bau, Hoch- und Tiefbau
86. Installations Eder
87. Installations Franz Schroll
88. Hauschild Installationen GmbH & Co KG
89. Installations Wieser
90. Johann Knopp Baugesellschaft
91. Eberl Malerei GmbH
92. Neumayr Güter, Lagerer & Sattler
93. Neuschmid Christian, Schmiede
94. Pinzgauer Holzschmuck
95. Ramazan – Deckenboiler/Spengler/Glaser
96. Rod Zac Wieser
97. Schmiede und Fahrzeugbau
Matthias Wollner
98. Stöckl & Wollner KG, Sand & Kieswerk
99. Tischlerei Kogler
100. Tischlerei Riedlbauer Toni
101. Tischlerei Gröbl
102. Tischlerei Hans Bucher
103. Wimmer – Spengler & Glaserei
104. thLaser designcutintech
105. Team Haustechnik GmbH&Co KG
106. W&M Wohnbau GmbH
107. Buchner Metalltechnik

Hotels – Gasthöfe – Restaurants

108. Restaurant Alm im Nationalparkzentrum
109. Alphotel Mittersill
110. Berghotel Breitmaier
111. Dorfgasthof Schlüsselstube
112. Erholungshotel Kalthausen
113. Firma Jungwirth
Berggasthaus Resterhütte
114. Gasthof Essiger
115. Gasthof Heidebach
116. Hotel Heitzmann – Steakhouse & Restaurant
117. Gasthof Hohe Brücke
118. Gasthof Schweizerhaus
119. Galerestaurant Mittersill
120. Hotel Restaurant Birnburn
121. Hotel Gasthof Flatscher
122. Kinderhotel Felben
123. Weiszhof – Bar – Restaurant
124. Weisinger Alm

125. Weisinger Taverna
126. Pizzeria – Restaurant Höflerter
127. Restaurant Panorambühne
128. Schloss Mittersill Hotel GmbH
129. Seisinger Alm
130. Sonnengasthof
131. Sporthotel Kogler
132. Toni Alm
133. Gamsbückhütte – Jausestation
134. Alpenhof Apartments – Familie Goller
135. Sunseit – Restaurant & Cafe
136. Haus am Teich

Lebensmittel

137. Sparmarkt – Deutsch Kurt

Optik – Uhren – Schmuck

138. Pollosch Optik Uhren Schmuck
139. Sehen & Hören Meuser
140. Uhren – Schmuck Schleizer
141. U&S Modeschmuck

Photo – Grafik – Druck

142. design am berg – product & image
143. Hagenmann Druck & Design
144. agpunkt werbeagentur | Monzel Pickler
145. Photoart Reithmüller Franz
146. Werbeagentur Sra Design
147. media | sinnvolles online marketing

Reisebüros

148. RCN Reisecenter Mittersill

Sportfachhändler

149. Bogardorf Stuhlfelden
150. Intersport Breitfluss
151. Paterson KEG Golfshop
152. Marken Outlet Steger GmbH

Textil – Mode – Schuhe

153. Paulina's Kinderparadies & Damenschuhe
154. Kleiderhaus Grießer
155. Leder Ritsch
156. Get dressed! by Moosbrugger
157. Mode Scherler
158. Outlier/Store Breitfluss
159. Scarpa Italia
160. s.Oliver – shoeXtro – Triumph/Silky underwear
161. headmaker Tschir & Country
162. Wollstube – Baby
163. Hamich – Wäsche und Bekleidung Manuela Larch
164. Moosbrugger Dornan
165. Moosbrugger Wänner



Alina Seeber gewann bei der Hollersbacher Ortsmeisterschaft die Klasse „Schüler I“.

BILDER: EVA REIFMÜLLER, SC MITTERSILL



Volle Attacke bei Manuel Mitteregger. Er kürte sich zum Mittersiller Stadtmeister im Riesentorlauf.

Flotte Pistenflitzer bei den Ortsmeisterschaften

#ich kauf lokal

...weil für mich Beratung mehr zählt.

region mittersill
hollersbach.stuhlfelden

erleben | shoppen | genießen
mittersillplus.info

In Mittersill, Hollersbach und Stuhlfelden wurden die schnellsten Skifahrer gesucht. Über 500 Teilnehmer versuchten sich im Riesentorlauf.

Im Februar ging es Schlag auf Schlag. Ein Ort nach dem anderen suchte seine schnellsten Skifahrer. Den Anfang machte die Stuhlfeldener Ortsmeisterschaft auf dem Hausberg „Platzhaus-Leitn“. Die Sieger wurden in zwei Durchgängen ermittelt, rund 130 Teilnehmer gaben sich die Ehre. Zum Ortsmeistertitel fuhren Michelle Buchholzer und Hans-Peter Fankhauser, Schülermeister wurden Lauren Kraft und Simon Elmer, Altmeister Gabi Steger und Mario Nocker.

Weiter ging es mit der Hollersbacher Orts- und Vereinsmeisterschaft beim Resterkogellift am Pass Thurn. Mit 165 Rennläufern wurde auch dieser Bewerb von vielen Skifans in Angriff genommen. Ortsmeister wurden Christina Steiner und Harald Wallner, die Schülermeister heißen Anna-lena Eder und Florian Seeber.

Zu guter Letzt fand noch die Mittersiller Stadtkimeisterschaft am Resterkogel statt. Rund 230 Skifahrer ließen sich den Riesentorlauf nicht entgehen. Stadt-

meister wurden Elena Exenberger und Manuel Mitteregger, Schülermeister wurden Naomi Enzinger und Simon Elmer.

Hundertstelkrimi in der Mannschaftswertung

Für die Mannschaftswertung wurde eine Mittelzeit von 47,23 Sekunden aus 36 Teams ermittelt. Kurioserweise kam es zu einem ex-aequo-Sieg. Das Team „Bürgermusik 1“ (Alexander und Stefan Keil, Lena Pertl und Julia Steger) hatte eine Mittelzeit von 47,35; das Team „Il Centro“ (Jennifer Sinnhuber, Marcus Stemper, John Voithofer und Bernhard Wieser) eine Mittelzeit von 47,11. Beide kamen damit auf eine Differenz von 12 Hundertstel. Knapp dahinter landete „Photoart Reifmüller“ (Eva und Franz Reifmüller, Rainer Vetter und Anna Voithofer) mit einer Abweichung von 17 Hundertstel auf Platz drei. rach

SALZBURGER WOCHE SONDERPRODUKT

IMPRESSUM

MITTERSILLER NACHRICHTEN
mittersill plus – Information aus Wirtschaft und Tourismus für die Region Oberpinzgau
Medieninhaber:
Salzburger Verlagshaus GmbH
Herausgeber: Dr. Maximilian Dasch
Geschäftsführer:
Mag. (FH) Maximilian Dasch, Erich Scharf
Mitglied der Geschäftsführung:
Prok. Klaus Buttinger, LLM.oec.
Chefredakteur:
Mag. Mag. (FH) Hermann Fröschl
Anzeigenleitung: Enrico Weishuber
5021 Salzburg, Karolingerstraße 40
Tel. +43 662/82 02 20, E-Mail: sw@svh.at

Red.: Erwin Simonitsch, Susanne Holzmann
Anzeigen, Verkauf: Nicola Hanser
5700 Zell am See, Hafnergasse 3B
Tel. +43 6542/73756-969 und -966
Fax: +43 6542/73756-960
E-Mail: pi@svh.at
Internet: www.svh.at
Anzeigentarif SVH Nr. 2 vom 1.1.2017
Druck: Druckzentrum Salzburg
5021 Salzburg, Karolingerstraße 38

Für diese Ausgabe „mittersill+“ werden Druckkostenbeiträge geleistet. Es handelt sich somit, gem. § 26 MG, um „entgeltliche Einschaltungen“.



Ski-Talente zeigten am Pass Thurn auf

Der SC Mittersill richtete „mit Bravour“ die Österreichischen Schülermeisterschaften aus.

MITTERSILL. Zahlreiche Nachwuchs-Hoffnungen des ÖSV haben Mitte März auf der Resterhöhe ihr Können unter Beweis gestellt. Im Rahmen der österreichischen Schülermeisterschaften (U14 bis U16) fanden innerhalb von drei Tagen vier Bewerbe statt: Super-G, Riesentorlauf, Slalom

Alfred Steger, Gesamtleiter der Veranstaltung seitens des SC Mittersill, blickt zurück: „Wir hatten drei Tage lang richtiges Prachtwetter. Und die Pisten waren hervorragend. Mehr als 80 Helfer waren im Einsatz, vom SC Mittersill und von den Skiclubs Wald bis Uttendorf. Auch von der Neuen Mittelschule gab es Unterstützung: Fünf Lehrer mit je vier Schülern stellten Rutschkommandos.“

Ein Höhepunkt sei schon die offizielle Eröffnung gewesen. „Der Einzug der Teilnehmer mit Transparenten und Tafeln erfolgte vom Nationalparkzentrum bis zum Stadtplatz. Dazu spielte die gemischte Musikkapelle, aus Musikern des Tauernblasorchesters und der Bürgermusik. Sehr schön war auch der Betreuerabend mit Live-Musik im Restaurant Almaa“, sagt Steger, auf den mit seinem Helferteam zwischen den



Bei Top-Bedingungen waren die besten österreichischen Skiläufer der Klassen U14 bis U16 in Mittersill zu Gast. BILD: SLSV



„Von allen Seiten wurde großartig mitgearbeitet.“

Alfred Steger, SC Mittersill

und Kombination. Der Salzburger Nachwuchs holte mit 2246 Punkten den Mannschaftssieg vor Vorarlberg (1916) und Tirol (1750). „Ich bin richtig stolz auf die Leistung unseres Nachwuchses“, freute sich SLSV-Präsident Bartl Gensbichler.

Bewerben eine logistische Meisterleistung wartete. Eines der Rennen wurde nämlich kurzfristig auf den Resterkogel verlegt. „Zeitnehmung, Stangen, Transparente, Banner, alles musste innerhalb weniger Stunden umgebaut werden – wir haben das mit Bravour erledigt. Ohne die Kollegen von den Nachbarclubs hätten wir das nicht geschafft. Vielen Dank dafür.“

Pinzgauer Nachwuchsläufer zeichneten für vier Podestplätze verantwortlich. Der Höhepunkt gelang Lukas Broschek vom SK Maria Alm mit dem Sieg im Super-G. Bei den Mädchen landete Anna Wechselberger (SC Wald-Königsleiten) als Dritte auf dem Podest. Im Riesentorlauf raste Lara Fletzberger (USC Rauris) auf Platz zwei, in der Kombi wurde Victoria Palla vom SC Zell Dritte.



SPRING FEELING

JETZT
LOSSHOPPEN!


FALKE













shoeXtra

MITTERSILL

Zellenbrasse 1 | Tel. +43 (0) 6582 20392 | shoeXtra.mittersill@ebg.at



Herren-Sieger Marcell Voithofer gefolgt von Stefan Höllwerth.



Luftig unterwegs: Damen-Siegerin Christina Gaßner.



Bruno Rainer (Sektionsleiter Nordisch SC Mittersill) war einer der Schnellsten beim Start.

BILDER (4): SC MITTERSILL

Starke

Langlauf, Tourengehen, ging die Ski-Trilogie am

MITTERSILL. Wie immer gut organisiert vom SC Mittersill (Sektionen Ski und Nordisch mit den Loipenflitzern) fand Anfang März die bereits achte Auflage der Ski-Trilogie statt. 41 Dreier-Staffeln und 20 Einzelkämpfer absolvierten sechs Kilometer Langlauf auf der Hochmoorloipe, 700 Höhenmeter auf Tourenskiern auf den Resterkogel und anschließend den Riesentorlauf zurück zur Mittelstation der Panoramabahn. Bei den Damen-, Herren- und Mixed-Staffeln sowie bei den Einzelkämpfern wurden die Sieger ermittelt. Außerdem gab es für die Mittelzeit eine eigene Reihung.

Der Sieg bei den Herren ging an Marcell Voithofer (Big Time Sport Maishofen) in einer Zeit von 1:02:42,3 Stunden. Das Po-



HITRADIO Ö3

Ö3 Disco #jetzt

31.3.2017
Mittersill
 mit Ö3-DJ Reini Schwarzingger
 Stadtplatz
 Warm-Up ab 20.00 Uhr
 Veranstalter: Mittersill Plus Tourismus GmbH, Stadtplatz 1, 5730 Mittersill



Mittersill - Stuhlfelden - Kaprun

Taxi-Bus & more



HONS
Obermüller Johann

Krankentransporte
 Bestrahlung * Gemo * Dialyse

+43 (0) 664 / 248 1 248

Airport-Shuttle * Transfers

www.Taxi-Hons.at

Rollstuhl - Transporte

Ski-Triathleten

Skifahren – mit neuem Teilnehmerrekord
Pass Thurn über die Bühne.

dest komplettierten David Wöh-
rer (LC Oberpinzgau) und Günter
Gruber (Loipenflitzer Mittersill).
Bei den Damen siegte die
Niedersiller Vizebürgermeisterin
Christina Gaßner (TRI Mittersill)
in 1:16:04,4 Stunden.

Der Sieg in der Mixed-Staffel
ging an den „LC Oberpinzgau 3“
mit Gerhard Sinnhuber, Stefan
Wöhler und Sophia Steiner
(1:02:12,4 Stunden). Die Damen-
staffel gewann das Team „Sma-
ragdbikerinnen“ mit Magdalena
Maierhofer, Ulli Exenberger und
Susi Scheuerer (1:05:46,1 Stun-
den). Bei den Herren triumphierten
die „Tiroler Buam“ mit Martin
Comploi, Hans Meyer und Nizi
Niederkofler (1:00:07,9 Stunden).

Der Mittelwert aller Staffeln
lag bei 1:16:16,3 Stunden. Dem am
nächsten kam das „Loipenflitzer

Junior Team“ mit 32,1 Sekunden
Differenz – zur Mannschaft ge-
hörten Thomas Kröll, Gregor
Neumayr und Daniel Brennstein-
er. Im Einzel lag die Mittelzeit
bei 1:18:57,6 Stunden. Es siegte
Florian Rainer (TRISyria Mittersill)
mit 33 Sekunden Differenz.

Glück hatten die Organisa-
toren und die 143 Teilnehmer (neu-
er Rekord) – darunter auch Ju-
gendliche aus den SCM-Sektio-
nen Ski und Ski nordisch – mit
dem Wetter. Am Vormittag schütete
es im Tal noch wie aus Kü-
beln. Am frühen Nachmittag ließ
der Regen nach und pünktlich
zum Start um 16 Uhr begrüßte die
Sonne die Sportler und ihre Fans.
Bei der Siegerehrung in der
Mooralm konnten sich, wie jedes
Jahr, alle Teilnehmer über tolle
Sachpreise freuen.



Verfolgungsjagd beim Riesentorlauf in Richtung Ziel.

BILD: SC MITTERSILL



Elena Exenberger rast zu Erfolgen

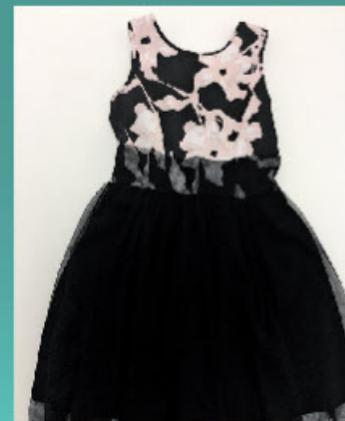
Das Mittersiller Ski-Talent Elena Exenberger wurde bei den Ös-
terreichischen Jugendmeisterschaften in St. Lambrecht/Steier-
mark Mitte Februar Vizestaatsmeisterin im Riesenslalom in der
Klasse U18 (Jg. 99/00). Im Super-G belegte sie Platz 16., im Slalom
schied sie nach einer sehr guten Fahrt aus. Grundsätzlich verläuft
die Saison für Exenberger in ihrem ersten Jahr in der Jugendklas-
se sehr positiv. Mitte März fuhr sie in Kravvec (Slowenien) vier FIS-
Rennen. Bei den Kombinationen wurde sie Zwölfte und 14., bei
den beiden Super-Gs 20. Im Bild ist Exenberger bei ihrer Sieges-
fahrt bei der Mittersiller Stadtmeisterschaft zu sehen (siehe auch
Seite 28).

BILD: SC MITTERSILL

Der Sommer wird rosa!!



Wir setzen heuer auf Pastellfarben!!



Like us on Facebook: 

 Scarpa Italia

SCARPA ITALIA
Stadtplatz 20
5730 Mittersill



INTERSPORT BREITFUSS MITTERSILL



McKinley Maine Da. + He.
Gr. 36 - 45
statt 70€ **50€**



Salomon XA GTX Da. + He.
Gr. 4 - 13,5
statt 140€ **120€**



Pro Touch Ridaerunner
Gr. 28 - 39
statt 60€ **35€**



Pro Touch Elexier 7
Gr. 28 - 39
statt 50€ **30€**



McKinley Kona Da. + He.
Gr. 36 - 45
statt 60€ **45€**



McKinley Maine Kids
Gr. 28 - 36
statt 60€ **40€**



Pro Touch Amsterdam
Gr. 28 - 35
statt 40€ **25€**



Lowa Kids
Gr. 25 - 35, Gr. 36 - 39
ab **80€**



Skechers Burst
Gr. 36 - 41
69€



Skechers Kids
Gr. 27 - 39
49€



Skechers Burst
Gr. 41 - 46
69€